

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	II
01. Jüdisches Worms allg./Judenviertel bzw. -gasse	1
02. Alter und Neuer Judenfriedhof	3
03. Synagoge Worms (mit Mikwe)	6
04. Jüdisches Museum (vor 1938/45)	11
05. Jüdisches Museum Raschi-Haus, Raschi allg.	11
06. Jüdische Archivalien, Judaica Worms	15
07. Wormser Juden	22
08. Nachlass-Splitter Wormser Juden	40
09. Druckschriften, Presseartikel	43
10. Mikroverfilmte Wormser Judaica (digitalisierte Archivalien)	52
11. Fotografien	57
12. Nicht-Wormser Judaica, sonstiges Material	58
Unsystematisiertes	61

## Vorwort

Abt. 203 Judaica-Sammlung

Umfang: 43 Archivkartons u. 1 lfm Überformate (= 295 Verzeichnungseinheiten = 7 lfm) (21.09.2016)

Laufzeit: ca. 1850 - 2008

### Zum Bestand

Die Sammlung mit Unterlagen zum Jüdischen Worms geht auf die 1950er Jahre zurück; erstes Sammlungsgut wurde in der Zeit von Dr. Friedrich Illert im Rahmen seiner Bemühungen um die Judaica (Wiederaufbau der Synagoge, Korrespondenz, Artikel zum Jüdischen Worms) zusammengetragen und seither weiter gesammelt. Die bisher nur maschinenschriftlich erfasste, ungegliederte Sammlung wurde im Januar 2006 durch den Unterzeichnenden klassifiziert und im Archivierungsprogramm ‚Augias‘ neu verzeichnet (vgl. Konkordanz zu den alten Nummern).

Die Abteilung erfährt durch Sammlungsgut stetigen Zuwachs und weist mit den Judaica des Museums im Raschi-Haus gewisse Berührungspunkte auf (vgl. das Inventar der Museumsbestände bei Frau Dr. Spille), mit der Verzeichnung wurde auch eine eindeutige Abgrenzung zu den Museumsbeständen vorgenommen (Übergang der alten Nummern 1, 2, 5, 7, 17 und 39 in den Bestand des Museums).

Die bisher in der Abt. 203 mitgeführten, vor allem religiösen hebräischen Bücher werden künftig unter dem Dach der Dienstbibliothek in der eigenen Abteilung ‚Judaica‘ geführt und nach ihrer noch zu erfolgenden Katalogisierung dort aufgestellt.

Neben den ergänzenden städtischen Beständen (s.u.) liegen Worms betreffende Judaica in einer Reihe auswärtiger Archive, darunter vor allem in Jerusalem (Central Archives for the history of the jewish people), Berlin (Centrum Judaicum) und New York (Leo-Baeck-Institute).

### Ergänzende Archivbestände

#### Stadtarchiv Worms

An ergänzenden Archivbeständen sind vor allem zu nennen:

Abt. 1 B, 5, 6 und 13 (Städtisches Aktenmaterial betr. die Judenschaft seit dem 17. Jh. bis heute)

Abt. 20 Kulturinstitute (Judaica, weit überwiegend ab 1945, nur zum Teil verzeichnet, vgl. Findbuch)

Abt. 140 Archiv der ehemaligen jüdischen Gemeinde (Jerusalem Teil = CD-ROMs bzw. Mikrofilme, weitere Filme, vgl. Findbuch)

Abt. 214/13 Sammlung Dr. Reuter (vgl. im Anhang beigefügte Liste, Word-Datei 1999, versch. Sammlungsgut)

Abt. 170/16 Nachlass Illert (vgl. im Anhang beigefügter Auszug aus dem Findbuch, v.a. Korrespondenz ab 1945)

Abt. 170/32 Nachlass/Dokumentation Schlösser (Laufzeit ca. 1960 bis 2005, Korrespondenz mit emigrierten jüdischen Wormsern und ihren Nachfahren)

Abt. 202/176 Samson Rothschild (zwei Mappen, enth. v.a. Zeitungsausschnitte, Laufzeit 1909-38 (1970er Jahre)

Abt. 202/183 Familie Gernsheim (Sammlung privater Familienpapiere, vgl. det. Liste im Findbuch Abt. 202)

Abt. 170/24 Nachlass-Splitter Joseph Wurmser (fünf Archivalieneinheiten, vgl. Verzeichnis im Findbuch, Laufzeit 1923-1956)

Dokumentation Schlösser: Die Wormser Juden 1933–1945. Dokumentation von Annelore und Karl Schlösser (CD-ROM), hg. v. Stadtarchiv Worms, Realisation: Dorothea Spille, Worms 2002 (Dienstbibliothek JB 1: Ausdruck; JB 1a:CD-ROM)

Weitere Literatur zum jüdischen Worms findet sich in der Dienstbibliothek (Abt. JB (Nr. 1-48, siehe Datenbank Augias-Biblio)

#### Jüdisches Museum Worms

Inventar Jüdisches Museum (Dr. Irene Spille)

### Jüdisches Worms – Auswahlbibliographie

Rosenthal, Berthold, Die letzten Wormser Judenbischöfe, in: Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judentums NF 47, 1939, S. 313–324

Böcher, Otto, Die Alte Synagoge zu Worms, in: Festschrift zur Wiedereinweihung der Alten Synagoge zu Worms, hg. v. Ernst Roth, Frankfurt/M. 1961, S. 11–154 (ND. der Diss. Worms 1960, Der Wormsgau, Beiheft 18) [S. 131–154 sehr ausführliche Bibliographie !]

Böcher, Otto, Die Alte Synagoge in Worms am Rhein, München 92001 (DKV-Kunstführer 181/1)

Böcher, Otto, Zum Wiederaufbau der Wormser Synagoge, in: Der Wormsgau 19, 2000, S. 205–227

Bönnen, Gerold, Der Novemberpogrom 1938 in Worms im Spiegel staatsanwaltschaftlicher Ermittlungsakten der Nachkriegszeit, in: Der Wormsgau 19, 2000, S. 155–182

Bönnen, Gerold, „Es ist mein Lebenszweck“. Isidor Kiefer und sein Anteil am Wiederaufbau der Wormser Synagoge 1957–1961, in: Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden 12, 2002 (Themenheft Medinat Worms, hg. v. Annette Weber), S. 97–113

Bönnen, Gerold, Die jüdische Gemeinde und die christliche Stadtgemeinde im spätmittelalterlichen Worms, in: Jüdische Gemeinden und ihr christlicher Kontext in kulturräumlich vergleichender Betrachtung von der Spätantike bis ins 18. Jahrhundert, hg. v. Christoph Cluse, Alfred Haverkamp u. Israel J. Yuval (Forschungen zur Geschichte der Juden A 13), Hannover 2003, S. 309–340

Bönnen, Gerold, Worms: Die Juden zwischen Stadt, Bischof und Reich, in: Europas Juden im Mittelalter. Beiträge des internationalen Symposiums in Speyer vom 20. – 25. Oktober 2002, hg. v. Christoph Cluse, Trier 2004, S. 432–442 [engl. Ausgabe: Turnhout 2004, S. 449–458]

Bönnen, Gerold, Beschlagnahmt, geborgen, ausgeliefert: Zum Schicksal des Wormser jüdischen Gemeindearchivs 1938–1957, in: Das deutsche Archivwesen und der Nationalsozialismus. 75. Deutscher Archivtag 2005 in Stuttgart, Red. Robert Kretschmar (Tagungsdokumentationen zum Deutschen Archivtag 10), Essen 2007, S. 101–115

Brocke, Michael, Märtyrer in Worms und Mainz. Eine epigraphische Studie zu qadosh, in: Aus den Quellen. Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte. Festschrift für Ina Lorenz zum 65. Geburtstag, hg. v. Andreas Brämer u.a. Hamburg 2005 (Studien zur jüdischen Geschichte 10), S. 13–24

Brodhaecker, Michael, Die jüdischen Bezirksschulen in Mainz und Worms – Normalität in schwerer Zeit, in: Mainz, Wiesbaden und Rheinhessen in der Zeit des Nationalsozialismus, Mainz 2000 (Mainzer Geschichtsblätter. Veröffentlichungen des Vereins für Sozialgeschichte Mainz e.V. 12), S. 52–74

Brodhaecker, Michael, Menschen zwischen Hoffnung und Verzweiflung. Der Alltag jüdischer Mitmenschen in Rheinhessen, Mainz und Worms während des "Dritten Reiches", Mainz 1999 (Studien zur Volkskultur in Rheinland-Pfalz 26)

Cohen, Daniel J., Das Archiv der Gemeinde Worms, in: Bulletin des Leo-Baeck-Instituts 1, 1957/58, S. 118–122

Eidelberg, Shlomo, Das Minhagbuch von Juspa Schammes, in: Der Wormsgau 14, 1982/86, S. 21–30

Eidelberg, Shlomo, R. Juspa, Shammesch of Warmaisa (Worms). Jewish Life in Seventeenth-Century Worms (hebräisch und englisch), Jerusalem 1991

Epstein, Abraham, Die nach Raschi benannten Gebäude in Worms, in: Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judentums 45, 1901, S. 45–76

Epstein, Abraham, Die Wormser Minhagbücher. Literarisches und Kulturhistorisches aus denselben, in: Gedenkbuch zur Erinnerung an David Kaufmann, hg. v. Marcus Brann u. Ferdinand Rosenthal, Breslau 1900 (Nd. New York 1980), S. 288–317

Festschrift zur Wiedereinweihung der Alten Synagoge zu Worms, hg. v. Ernst Roth, Frankfurt/M. 1961 [266 S.]

Friedrichs, Christopher R., Anti-Jewish-Politics in Early Modern Germany: The uprising in Worms 1613–17, in: Central European History 23, 1990, S. 91–152

Friedrichs, Christopher R., Jewish Household structure in an early modern town: The Worms ghetto census of 1610, in: Pergamon. The history of the Family 8, 2003, S. 481–493

Germania Judaica, Bd. I: Von den ältesten Zeiten bis 1238, hg. v. Ismar Elbogen u.a., Breslau 1934, Nd. Tübingen 1963 (S. 437–474 Artikel Worms); Bd. II/2: Von 1238 bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts, hg. v. Zvi Avneri, Tübingen 1968 (S. 919–927 Artikel Worms); Bd. III/2: 1350–1519, hg. v. Arye Maimon u.a., Tübingen 1995 (S. 1671–1697 Artikel Worms)

- Haverkamp, Alfred, Die Judenverfolgungen zur Zeit des Schwarzen Todes im Gesellschaftsgefüge deutscher Städte, in: Alfred Haverkamp, Verfassung, Kultur, Lebensform. Beiträge zur italienischen, deutschen und jüdischen Geschichte im europäischen Mittelalter, hg. von Friedhelm Burgard, Alfred Heit u. Michael Matheus, Mainz/Trier 1997, S. 223–297
- Haverkamp, Eva (Hg.), Hebräische Berichte über die Judenverfolgungen während des Ersten Kreuzzugs, München 2005 (Monumenta Germaniae Historica – Hebräische Texte aus dem mittelalterlichen Deutschland 1) [zahlreiche Wormser Betreffe]
- Heuberger, Georg, Raschi – Rabbi Salomon ben Isaak (1040–1105). Ansprache in der Alten Synagoge zu Worms anlässlich der Enthüllung der Raschi-Statue am 21. Dezember 1995, in: Der Wormsgau 16, 1992/95, S. 201–203
- Hoppe, Jens, Das Jüdische Museum in Worms. Seine Geschichte bis 1938 und die anschließenden Bemühungen um die Wiedererrichtung der Wormser Synagoge, in: Der Wormsgau 21, 2002, S. 81–101
- Huttenbach, Henry R., The Emigration Book of Worms. The Character and Dimensions of the Jewish Exodus from a small German Jewish Community 1933–1941, Koblenz 1974
- Huttenbach, Henry R., Herta Mansbacher. Porträt einer jüdischen Lehrerin, Heldin und Märtyrerin (1885–1942), Worms 1981 (Der Wormsgau, Beiheft 27)
- Huttenbach, Henry R., The destruction of the jewish community of Worms 1933–1945. A study of the holocaust experience in Germany, New York 1981
- Illert, Georg, Die jüdischen Altertümer in Worms in den Jahren 1938–1961, in: Festschrift zur Wiedereinweihung der Alten Synagoge zu Worms, hg. v. Ernst Roth, Frankfurt/M. 1961, S. 229–241
- Kiefer, Isidor, Die Raschikapelle in Worms a. Rh., in: Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland 1, 1929, S. 291–296 [Sonderdruck in: Stadtarchiv Worms Abt. 203 Nr. 47/16]
- Kisch, Guido, Die Rechtsstellung der Wormser Juden im Mittelalter, in: Forschungen zur Rechts- und Sozialgeschichte der Juden in Deutschland während des Mittelalters (Guido Kisch, Ausgewählte Schriften Bd. 1), Sigma-Ringen 1978, S. 16–90 (erstmalig in: Zum 900jährigen Bestehen der Synagoge zu Worms. Eine Erinnerungsgabe des Vorstands der Israelitischen Religionsgemeinde, Worms 1934 (Sonderheft der Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland, Jg. 5), S. 42–53)
- Lewysohn, Ludwig, Nefsaot Zaddikim. 60 Epitaphien von Grabsteinen des israelitischen Friedhofes zu Worms, regressiv bis zum Jahre 905 übl. Zeitr., nebst biographischen Skizzen und einem Anhang, Frankfurt/M. 1855 (115 S.)
- Mahrwald, Thomas, Die Befragung jüdischer Bürger in Worms 1940. Integration und Desintegration der jüdischen Bevölkerung, Staatsexamensarbeit Universität Koblenz-Landau 1996
- Mannheimer, Moses, Die Juden in Worms, ein Beitrag zur Geschichte in den Rheingegenden, Frankfurt/M. 1842
- Mentgen, Gerd, Die Juden des Mittelrhein-Mosel-Gebietes im Hochmittelalter unter besonderer Berücksichtigung der Kreuzzugsverfolgungen, in: Monatshefte für Evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 44, 1995, S. 37–76 [S. 66–69 zu Worms]
- Mentgen, Gerd, propheten vnnnd schrifft disputirt... Ein Wormser Jude im Religionsgespräch anno 1482/83, in: Der Wormsgau 18, 1999, S. 19–31
- Merkel, Ernst, Die Wormser Juden und Frankenthal. Ein Beitrag zu den wirtschaftlichen Beziehungen beider Städte und zu der Judenvertreibung von 1614/15, in: Der Wormsgau 13, 1979/81, S. 95–102
- Po-Chia Hsia, Ronnie, Bürgeraufstand in Worms 1614. Judenprivilegien und Bürgerrechte in der Frühen Neuzeit: Ein Widerspruch?, in: Außenseiter zwischen Mittelalter und Neuzeit. Festschrift für Hans-Jürgen Goertz zum 60. Geburtstag, hg. v. Norbert Fischer u. Marion Kobelt-Groch, Leiden u.a. 1997, S. 101–110

Po-Chia Hsia, Ronnie, *The myth of ritual murder. Jews and magic in Reformation Germany*, New Haven/London 1988 [Ritualmordbeschuldigung Worms 1563: S. 163–196]

Raspe, Lucia, *The Black Death in Jewish Sources. A second look at Mayse Nissim*, in: *Jewish Quarterly Review* 49, No. 3, 2004, S. 471–489

Raspe, Lucia, *Asch ha-lewi und die Gründung des jüdischen Worms: Liturgiekommentar, Familiensinn und Geschichtsbewusstsein im mittelalterlichen Aschkenas*, in: *Memoria – Wege jüdischen Erinnerns. Festschrift für Michael Brocke zum 65. Geburtstag*, hg. v. Birgit E. Klein u. Christiane E. Müller, Berlin 2005, S. 133–144

Reuter, Fritz, *Unbekannt verzogen? Die Deportation der Sinti und der Juden aus Worms 1940/42*, in: *Sachor* 3, 1993, Heft 4, S. 31–35

Reuter, Fritz, *Bischof, Stadt und Judengemeinde von Worms im Mittelalter (1349–1526)*, in: *Neunhundert Jahre Geschichte der Juden in Hessen. Beiträge zum politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben*, bearb. v. Christiane Heinemann, Wiesbaden 1983 (Schriften der Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen 6), S. 41–81

Reuter, Fritz, *Jüdisches Worms. Raschi-Haus und Judengasse*, Worms 1992 (kürzere Fassung: *Das Jüdische Museum Raschi-Haus in Worms*, in: *Der Wormsgau* 15, 1987/91, S. 10–29)

Reuter, Fritz, *Warmaisa. 1000 Jahre Juden in Worms*, Frankfurt/Main 21987

Reuter, Fritz/Christa Wiesner, *Alter Judenfriedhof zu Worms*, in: „Ein edler Stein sei sein Baldachin“. *Jüdische Friedhöfe in Rheinland-Pfalz*, hg. v. Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz, Mainz 1996, S. 163–171

Reuter, Fritz, *Leopold Levy und seine Synagoge von 1875. Ein Beitrag zu Geschichte und Selbstverständnis der Wormser Juden im 19. Jahrhundert*, in: *Der Wormsgau* 11, 1974/75, S. 58–68

Reuter, Fritz, *Politisches und gesellschaftliches Engagement von Wormser Juden im 19./20. Jahrhundert. Die Familien Eberstadt, Edinger, Rothschild und Guggenheim*, in: *Menora. Jahrbuch für deutsch-jüdische Geschichte* 1999, S. 305–345

Reuter, Fritz, *Über jüdische Schulen, jüdische Schüler und jüdische Lehrer*, in: *475 Jahre Rudi-Stephan-Gymnasium Worms. Festschrift zum Schuljubiläum*, hg. v. Burkard Keilmann, Worms 2002 (*Humanitas. Mitteilungsblatt des Rudi-Stephan-Gymnasiums Worms* 47), S. 87–95

Reuter, Fritz, *Zwischen Integration und Vernichtung. Juden in Worms im 19. und 20. Jahrhundert am Beispiel des Lehrers und Historikers Samson Rothschild (1848–1939)*, in: „Eine nationalsozialistische Revolution ist eine gründliche Angelegenheit“, hg. v. Hans-Georg Mayer u. Hans Berkessel, Mainz 2000 (*Die Zeit des Nationalsozialismus in Rheinland-Pfalz* 1), S. 244–252

Reuter, Fritz, *Samuel Wolf Levi (1751–1813), Rabbiner in Worms und Mainz*, in: *Mainzer Zeitschrift. Mittelrheinisches Jahrbuch für Archäologie, Kunst und Geschichte* 97/97, 2001/02 (Festschrift für Friedrich Schütz), S. 163–168

Reuter, Fritz, *Vom Erwachen des historischen Interesses am jüdischen Worms bis zum Museum des Isidor Kieffer*, in: *Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden* 12, 2002 (Themenheft *Medinat Worms*, hg. v. Annette Weber), S. 13–44

Reuter, Fritz, *Warmaisa – Das jüdische Worms. Von den Anfängen bis zum jüdischen Museum des Isidor Kieffer (1924)*, in: *Geschichte der Stadt Worms*, hg. im Auftrag der Stadt Worms von Gerold Bönnen, Stuttgart 2005, S. 664–690

Reuter, Fritz/Ulrike Schäfer, *Wundergeschichten aus Warmaisa. Juspa Schammes, seine Ma'asseh nissim und das jüdische Worms im 17. Jahrhundert*, Worms 2005

Roemer, Nils, *Die touristische Konstruktion jüdischer Vergangenheiten in Worms*, in: *Werkstatt Geschichte* 36, 2004, S. 57–72

- Röll, Walter, Das älteste datierte jüdisch-deutsche Sprachdenkmal: ein Verspaar im Wormser Machsor von 1272/73, in: *Zeitschrift für Mundartforschung* 33, 1966, S. 127–138
- Rothschild, Samson, Das Archiv der jüdischen Gemeinde von Worms, in: *Vom Rhein. Monatsblatt des Wormser Altertumsvereins* 1, 1902, S. 21–22
- Rothschild, Samson, Ein geschichtlich bedeutsamer Fund, in: *Vom Rhein* 4, 1905, S. 77f. [Wimpelfunde auf dem Dachboden der Synagoge]
- Rothschild, Samson, Die Häuser der Judengasse im 18. Jahrhundert, in: *Vom Rhein. Monatsblatt des Wormser Altertumsvereins* 6, 1907, S. 6-7
- Rothschild, Samson, *Aus Vergangenheit und Gegenwart der Israelitischen Gemeinde in Worms*, Frankfurt/M 61926 (60 S.)
- Rothschild, Samson, *Beamte der Wormser Jüdischen Gemeinde (Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart)*, Frankfurt/M. 1920 (79 S.)
- Rothschild, Samson, *Die Abgaben und die Schuldenlast der Wormser jüdischen Gemeinde 1563–1854*, Worms 1924 (43 S.)
- Schiffmann, Sara, Die Urkunden für die Juden von Speyer 1090 und Worms 1157, in: *Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland* 2, 1930, S. 28–39
- Schlösser, Annelore, Jüdische Schüler des Wormser Gymnasiums und ihre Schicksale im Dritten Reich, in: *Humanitas. Mitteilungsblatt des Rudi-Stephan-Gymnasiums Worms* 1984, S. 359–401
- Schlösser, Annelore und Karl, *Keiner blieb verschont. Die Judenverfolgung 1933–1945 in Worms*, Worms 1987 (Der Wormsgau, Beiheft 31)
- Schlösser, Annelore, Jüdische Schüler im Wormser Gymnasium, in: *475 Jahre Rudi-Stephan-Gymnasium Worms. Festschrift zum Schuljubiläum*, hg. v. Burkard Keilmann, Worms 2002 (*Humanitas. Mitteilungsblatt des Rudi-Stephan-Gymnasiums Worms* 47), S. 178–188
- Das Stadtarchiv Worms und seine Bestände*, bearb. v. Gerold Bönnen, Koblenz 1998 (Veröffentlichungen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz 79) (v.a. S. 156–158)
- „...und dies ist die Pforte des Himmels“. *Synagogen Rheinland-Pfalz – Saarland*, bearb. v. Stefan Fischbach u. Ingrid Westerhoff, Mainz 2004 (*Gedenkbuch der Synagogen in Deutschland* 2) [Irene Spille, Artikel zu den Synagogen im heutigen Stadtgebiet von Worms: Alte Synagoge, Levysche Synagoge, Klaus-Synagoge, Orthodoxe Betstuben; Synagogen Abenheim, Heppenheim, Herrnsheim, Horchheim, Pfeddersheim, Pfiffliğheim, S. 395–406]
- Stern, Moritz, Ein Copialbuch der jüdischen Gemeinde zu Worms, in: *Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland* 1, 1887, S. 278–280
- Weber, Annette, Katalog der Kultgegenstände aus dem Museum der israelitischen Gemeinde Worms anhand der Angaben und Fotos von Isidor Kiefer, in: *Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden* 12, 2002 (Themenheft *Medinat Worms*, hg. v. Annette Weber), S. 67–89
- Welker, Barbara u.a. (Bearb.), *Stiftung „Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum“*, Teil 1, München 2001 (*Quellen zur Geschichte der Juden in den Archiven der neuen Bundesländer*, hgg. von Stefi Jersch-Wenzel und Reinhard Rürup, Band 6) [S. 567-570 zu aus Worms stammenden Archivalien]
- Die Wormser Juden 1933–1945. Dokumentation von Annelore und Karl Schlösser* (CD-ROM), hg. v. Stadtarchiv Worms, Realisation: Dorothea Spille, Worms 2002

Zum 900jährigen Bestehen der Synagoge zu Worms. Eine Erinnerungsgabe des Vorstands der Israelitischen Religionsgemeinde Worms, Berlin 1934 (Sonderheft der Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland, Jg. 5) (124 S.)

Zur Geschichte der Wormser jüdischen Gemeinde, ihrer Friedhöfe und ihres Begräbniswesens. Gedenkschrift zur Eröffnung des neuen Friedhofes, Worms 1911 (52 S.)

Dr. Gerold Bönnen  
Worms, im Januar 2006

## 01. Jüdisches Worms allg./Judenviertel bzw. -gasse

- 070 1879  
**Artikel 'Die Juden in Worms' (Untertitel: 'Vortrag, gehalten in einem engeren Freundeskreise', ersch. in: Zeitspiegel. Belletristische Beilage zum Rheinischen Herold, Nr. 15, 19.2.; Nr. 16, 21.2.; Nr. 17, 26.2.; Nr. 18., 28.2.)**  
Enth. Abriß der Geschichte der Gemeinde (anonym)
- 163 1977  
**'Geschichte des Antisemitismus' von Leon Poliakov: Zeitungsberichte zur Vorstellung der dt. Ausgabe und Besuch des Autors in Worms (Verleger Georg Heintz, Worms)**
- 164 1982  
**Artikel betr. das Buch von Henry R. Huttenbach, The destruction of the jewish community of Worms 1933-1945 (dt. und engl.sprachig)**
- 183 1983 - 1984  
**Woche der Brüderlichkeit, Tagung des Koordinierungsrates in Worms, Nov. 1983 (Vorbereitung auf die zentrale bzw. bundesweite Eröffnungsfeier in Worms im März 1994); Veranstaltung 11.3.1984 in Worms (Presseerklärung etc.)**  
Enth. Zeitungsberichte, Programme
- 180 1986 - 1987  
**Partnerschaft Worms - Tiberias**  
Enth. Text F. Reuter 'Tiberias und das alltägliche Bemühen vor Ort'; Programm Nov. 1986; Bericht aus 'Aufbau' 2.1.1987
- 176 1987  
**Staatsbesuch israel. Präsident Chaim Herzog in Worms 8.4.1987**  
Enth. Redems., Korrespondenz, Programmablauf
- 174 1968, 1988  
**Veranstaltungen zum Gedenken an den 9.11.1938 im Jahre 1988**  
Enth. Schreiben OB Fischer an die früheren Wormser Juden mit Einladung nach Worms, 1988  
*Darin: Artikel O. Böcher zum 30. Jahrestag der 'Reichskristallnacht' in: Wonnegauer Heimatblätter Jg. 13, Nr. 11, Nov. 1968 [z.T. fehlerhafte Angaben]*
- 156 1992  
**Erinnerungsveranstaltung an die Deportationen 1942 - 1992**  
Enth. Material, Zeitungsberichte, Ms. zum Thema (Fritz Reuter) bzw. Ansprache bei Veranstaltung



- 196 1992  
**Facharbeit Rudi-Stephan-Gymnasium Worms, Priska Gronenberg: "Zur Stadt, die sie lieben, gehören die Namen - zu wahren dies Bruchstück, das sei unser Teil". Aufarbeitung jüngster jüdischer Vergangenheit in Worms**  
Enth. Facharbeit Deutsch, masch., ca 25 S.; Dankschreiben hs. bei Ehepaar Schlösser, Beschreibung der Arbeit des Ehepaares Schlösser, weitere Bemühungen um die Aufklärung jüd. Schicksale
- 157 1993  
**Anfrage der Fraktion der Republikaner im Stadtrat betr. Schließung des Judenfriedhofes am Karfreitag und Antwort des Stadtarchivs (F. Reuter)**
- 172 1993  
**Brief F. Reuter an E. Weidlich (CDU) betr. Umgang mit und Vermittlung des jüd. Kulturerbes in Worms (Bezugnahme: Anfrage Kosubek betr. 'Vermarktung' der jüd. Geschichte und anderer Kritik), Klarstellungen aus Sicht des Jüd. Museums**
- 197 1993 (?)  
**Facharbeit Geschichte, Susanne Selzer: Die Verfolgung der Juden in Worms von Anfang September bis Ende November 1938. Ein Vergleich der Darstellung in der 'Wormser Zeitung vereinigt mit der Wormser Volkszeitung' mit den tatsächlichen historischen Begebenheiten**  
Enth. masch., 39 S., undat.
- 154 1977/78, 1994  
**Besuch Prof. Michael Schlesinger, Jerusalem, in Worms (1977); Besuch Rabbiner Schlesinger in Worms (1994)**  
Enth. Briefwechsel, Zeitungsberichte (auch betr. Vorbereitung Buber-Ausstellung)
- 153 1994  
**Gesprächsnotiz betr. die Jüdische Bezirksschule ab 1933 (Verf. F. Reuter, Sept. 1994, 1 Bl., masch.)**
- 150 2003 Jan.  
**Danksagungsbrief nach Tod von Karl Schlösser (Jan. 2003)**
- 226 2011  
**Das Selbstbild der Frankfurter und Wormser Juden in den Bürgeraufständen zu Beginn des 17. Jahrhunderts. Hausarbeit Natalie Sudermann (Univ. Mainz, WS 2010/11, masch., 26 S.)**

234

2012

**Die Schum-Städte am Rhein - Speyer (Schpira) - Worms (Warmaisa) - Mainz (Magenza), hg. v. d. Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE-Bildheft)**

Enth. 41 S., Schnell + Steiner Verlag, Regensburg (ISBN 978-3-7954-2661-3); zahlr. Ill.

## 02. Alter und Neuer Judenfriedhof

040

Alte Archivsignatur: 12/08

ohne Datum

**Federzeichnungen von Grabsteinen des alten Judenfriedhofes (8 Stück, Autorschaft unklar)**

030

ohne Datum

**Zeichnungen von Grabsteinen des alten Judenfriedhofes**

Provenienz: unbekannt

223

Alte Archivsignatur: W Jud 17 (DBibl.)

1855

**[Nafschot Tzadikim] Sechzig Epitaphien von Grabsteinen des israelitischen Friedhofes zu Worms, regressiv bis zum Jahre 905 übl. Zeitr., nebst biographischen Skizzen und einem Anhang, Verf.: Dr. L[udwig] Lewysohn, Frankfurt/Main 1855 (Druck 116 S.)**

Provenienz: zu Lewysohn, Prediger der isr. Gemeinde Worms, vgl. auch Abt. 203 Nr. 24

Verweis: Digitalisat: <http://sammlungen.ub.uni-frankfurt.de/freimann/content/titleinfo/984728> [Aufruf 12.12.2015]

001

Alte Archivsignatur: 03

1892 - 1897

**"Epitaphien von Grabsteinen des alten israel. Friedhofes in Worms, entziffert und ins Deutsche übersetzt von Prof. David Kaufmann in Budapest in den Jahren 1892-97 nach den ihm von dem Vorstandsmitgliede Julius Goldschmidt gelieferten Abklatschen"**

Verweis: Vgl. Nr. 2

Bemerkung: Vorarbeiten zu Nr. 2 (unvollständig)

002

Alte Archivsignatur: 04

1901

**Die Epitaphien des alten israelitischen Friedhofes zu Worms (hs., Verfasser: Julius Goldschmidt)**

Enth. Bd. 1 Nr. 1-1051 (2 a), Bd. 2 Nr. 1052-1132, Nr. 1-602 (neuer Teil) (2b), mit Vorwort des Bearbeiters in Bd. 1

Umfang: 2 Bde.

Verweis: Vgl. Nr. 1 (Vorarbeiten); Kopien im Magazin (Abt. 203 Nr. 2 c, d, vom Judenfriedhof, Leichenwaschhaus, abgeholt 13.11.2012, lagerte dort für Benutzungszwecke der Besucher !) sowie im Benutzerraum (Abt. 203 Nr. 2 e, f)

Bemerkung: hs. Register in alphabet. Reihung der Vornamen, Register in zeitlicher Ordnung sowie in alphabetischer Ordnung der Nachnamen (drei Stück, Benutzerraum, 2 c-e), dort auch Kopien der Originalhs. in 2 Bden.

**041**

Alte Archivsignatur: 12/03a

(1901)

**Zusammenstellung von Epitaphien des alten israelitischen Friedhofes zu Worms in zeitlicher Folge nach J. Goldschmidt 'Die Epitaphien des alten israelitischen Friedhofes zu Worms' (1901), 19 S. masch.**

**006**

Alte Archivsignatur: 06

1913

**Der alte israelitische Friedhof zu Worms am Rhein. Zwölf Kunstblätter mit Vorwort von Max Levy, Oktober 1913, hg. v. Christian Herbst, Hofphotograf (Druckwerk)**

Umfang: 9 Ex.

Verweis: Originalnegative in der Fotoabteilung (Abt. CH)

**137**

Alte Archivsignatur: 47/73

1933/35

**Buber, Martin, Die Stunde der Erkenntnis. Reden und Aufsätze 1933-1935, Berlin 1936 (Auszug: Zitat Wormser Judenfriedhof, S. 164f., Kopie)**

**011**

Alte Archivsignatur: 13

1946

**Alphabetisches Namen-Verzeichnis der in Worms verstorbenen oder beerdigten Juden von 1933-1944**

Enth. "Bericht über den Zustand von Gräbern auf dem neuen Teil des alten jüdischen Friedhofes zu Worms" (9.9.1946)

Provenienz: Stadt Worms, Kulturinstitute ('Stadtarchiv 2b'), Standesamt: Auszüge aus Sterberegistern

Verweis: vgl. Dokumentation Schlösser (Abt. 170/32 und Internet unter [www.wormserjuden.de](http://www.wormserjuden.de))

**039**

Alte Archivsignatur: 12/04

1948

**Arbeitsbericht des stud. theol. Fritz Roth über die Identifizierung der Grabsteine des alten israelitischen Friedhofes zu Worms (im Auftrag des Landeskonservators von Rheinland-Pfalz erstellt, Sept. 1948, 2 Ex., masch.)**

**035**

1947/49

**Plan der Grabdenkmäler auf dem alten israelitischen Friedhof Worms, Maßstab 1 : 250 (2 Ex.)**

238a-e

Sep. 1956 - Jan. 1990

**Besucherbücher des Alten jüdischen Friedhofs in Worms (fünf Kladden)**

Enth. a: 'Begonnen am 9. September 1956' (Schrift Dr. F. Illert), Rubriken: Name, Wohnort, Datum (geführt bis Sept. 1960)

b: Sept. 1960 bis Juli 1966

c: Aug. 1966 bis Juni 1971

d: Juni 1971 bis Juli 1977

e: Juli 1977 bis Jan. 1990 (ab ca. 1980 immer sporadischere Einträge)

Provenienz: Bücher befanden sich im Leichenwaschhaus am Friedhofseingang, waren seit langem nicht mehr in Gebrauch, Abholung dort 13.11.2012

063

Alte Archivsignatur: 13

(ca. 1958 - 1962)

**Manuskript und Material zum Friedhofsführer von Otto Böcher**

Enth. v.a. Fotos, Pläne, masch. Entwurf 2. Aufl.

158

1979

**Fragebögen Adolf Diamant zu jüdischen Friedhöfen im Stadtgebiet Worms (ausgefüllt, Kopien) zur Vorbereitung einer Publikation**

159

1984, 1991

**Judenfriedhof Pfeddersheim**

Enth. Presseerklärung des Ortsverbands Pfeddersheim 'Die Grünen' betr. Verwüstung des jüd. Friedhofes dort 5./6.4.1991; 'Juden in Pfeddersheim im 19. und 20. Jahrhundert. Darstellung der Geschichte der Gemeinde, des Judenfriedhofes und der Synagoge', masch. Begleitheft zur Ausstellung des Arbeitskreises f. Kultur- und Landschaftspflege 1984 in Pfeddersheim (Verf. Irene Spille), 7 S. masch.

160

1985

**Ernst Zimmer, Jüdische Friedhöfe im Kreis (Worms), masch. (Beginn der Zusammenstellung vor der Verwaltungsreform 1969, nachher aufgegeben), 5 S.**

004a-c

Alte Archivsignatur: 45

1986 - 1994

**Alter jüdischer Friedhof, Neuerer (oberer) Teil, bearb. v. Christa Wiesner (Gießen)**

Enth. a) Bd. 1 Nr. 2004-2450 (hier auch: Pläne, Register in alphabet. Ordnung der Nachnamen; Inschriften des älteren Teils, die auf den Fotografien von Foto Marburg (Abt. 203 Nr. 3) und des Stadtarchivs Worms nicht gut zu lesen sind), 1994

b) Bd. 2 Nr. 2451-2850

c) Bd. 3 Nr. 2851-3244

Umfang: drei Aktenordner mit Formblättern für jeden Stein

Verweis: Vgl. Nr. 1-3

Bemerkung: Kopie des alphabet. Namensregisters (1986, 23 S.) im Benutzerraum (bei den Registern zu den Kirchenbüchern/Zivilstandsregistern), digitalisiert 2015 (pdf als Anlage)

265

1988

**Wiss. Prüfungsarbeit Erziehungswiss. Hochschule Landau, Ev. Religionslehre, Verfin. Petra Stoffel: Der jüdische Friedhof - Zeuge von Kultur, Glaube und Schicksal jüdischer Mitbürger (masch., 136 S., m. Abb.)**

Provenienz: Geschenk 2015

023

Alte Archivsignatur: 35

1992

**Steinsetzung für Hermann Gusdorf, Ludwig Gutmann und Edgar Frohnhausen am 5.7.1992 auf dem Neuen Jüdischen Friedhof in Worms-Hochheim**

Enth. Teilnehmerliste

003

Alte Archivsignatur: 04 f (davor: Nr. 45)

(1992 - 1993)

**Grabsteinfotografien von Foto Marburg (Erstellung im Zusammenhang mit den Recherchen von Frau Christa Wiesner, Gießen)**

Enth. Abzüge

Umfang: 7 Archivkartons

Verweis: vgl. Nr. 004

Bemerkung: Nutzung über den Namensindex im Benutzerraum und die in Nr. 004 befindlichen drei Ordner mit Formblättern für jeden Grabstein, dort sind Fotosignaturen zu finden

034

(ca. 1995)

**Gräberverzeichnisse des neuen jüdischen Friedhofes Worms-Hochheim**

Enth. Plan, ältere (nach 1945) und neuere Liste (ca. 1995 erstellt, alphabetische Namensliste), Verzeichnis der Reihengräber auf dem Israelitischen Friedhof Worms-Hochheim (masch., Kopie eines Verz. der Friedhofsverwaltung, alphabet. Liste 292 Namen, hs. Nachträge bis 1971)

Verweis: vgl. [http://www.alemannia-judaica.de/wo\\_hochheim\\_friedhof.htm](http://www.alemannia-judaica.de/wo_hochheim_friedhof.htm)

## 03. Synagoge Worms (mit Mikwe)

078

Alte Archivsignatur: 40

1856

**"Die alte Synagoge in Worms". Artikel in der Illustrierten Zeitung 1856, Juli 5 (Nr. 679), S. 12**

Enth. drei Federzeichnungen (Mauernische, Nordportal, Raschi-Stuhl)

Provenienz: Zug.Verzeichnis Nr. 73/103/94

Bemerkung: Überformat

236

1931

**Artikel Adolf Tschirner: "Das zweite unterirdische Judenbad in Worms" (Wormser Zeitung M 17.1.1931)**

Enth. Fundbeschreibung der Mikwe in der Hinteren Judengasse, mit zwei Fotos v. Ph. Menger

Provenienz: WZ Abt. 228 (verficht)

**008**

Alte Archivsignatur: 08

1934

**900-Jahrfeier der Synagoge zu Worms am 3.6.1934**

Enth. gebundene Zusammenstellung von Schreiben (Liste der Ehrengäste), Arbeitsausschuss (Vorsitz: Karl Guggenheim), Programm und Ablauf, Redemanuskripte, Glückwünsche (v. a. Telegramme), Gedenkschrift (Druck, Mitarbeiter, Korrespondenz), Pressedienst (u. a. Zeitungsberichte betr. die Feierstunde)

**143**

Alte Archivsignatur: 09

1938

**Ueberlieferte Alt-Wormser Synagogenmelodien. "Dieses Buch wurde im Jahre 1938 verfertigt und ist eine Quelle echt Wormser Chansonus und ist ergänzt durch weitere an anderen Orten ebenfalls gebräuchliche Synagogenmelodien" (87 hs. Seiten, geb.)**

Enth. Federzeichnungen u. Exlibris v. Isidor Kiefer; zwei lose Blätter: Noten der israelitischen Religionsgemeinde für Simchas-Thora und Channuka

Provenienz: Geschenk Isidor Kiefer

Verweis: Buch: Jüdisches Museum, Dauerausstellung (Inv.-Nr. 163)

Bemerkung: Kopie am Bestand vorhanden

Mikrofilm / Digitalisierung / Fotopr.: digitalisiert StadtAMannheim 2013

**029**

1947 - 1961

**Wiederaufbau der Wormser Synagoge**

Enth. Kopien von Akten des Landeamtes für Denkmalpflege, Mainz Bd. I 1947 - 1959, Bd. II 1960 - 1961 (vollständiger Satz)

Provenienz: Dezember 2001 v. Landesamt f. Denkmalpflege (Vorb. Jubiläumsfeier 2001)

Umfang: 2 Fasz.

**053**

Alte Archivsignatur: 11

1954

**Zum Wiederaufbau der zerstörten Synagoge in Worms, Isidor Kiefer, New York, Juli 1954 (I)**

Enth. Fotografien u.a. v. Plänen, Beschreibungen, aufgeklebte und kommentierte Kleinbildabzüge; Materialien zur Synagoge; masch. Text zu Wiederaufbaufragen

Verweis: Fotografien: vgl. Fotoabteilung, siehe Nr. 54-55

**054**

Alte Archivsignatur: 11

1954

**Zum Wiederaufbau der zerstörten Synagoge in Worms, Isidor Kiefer, New York, Juli 1954 (II)**

Enth. Fotografien, Beschreibungen, Materialien zur Synagoge

Verweis: Fotografien: vgl. Fotoabteilung

**055**

1954

**Zum Wiederaufbau der zerstörten Synagoge in Worms, Isidor Kiefer, New York, Juli 1954 (III)**

Enth. Fotografien, Beschreibungen, Materialien zur Synagoge

Verweis: Fotografien: vgl. Fotoabteilung; weitgehend das gleiche Material wie Nr. 53

066

1957 - 1960

**Otto Böcher, Die Alte Synagoge zu Worms, Diss. 1957/1960 (Material, Korrekturfahnen etc.)**

Enth. Fotografien

Umfang: 4 Fasz.

Verweis: vgl. Nr. 67-68, 64

067

1957 - 1960

**Otto Böcher, Die Alte Synagoge zu Worms, Diss. 1957/1960 (Material, Korrekturfahnen etc.)**

Umfang: 3 Fasz.

Verweis: vgl. Nr. 66 und 68 sowie Nr. 64

068

1957 - 1960

**Otto Böcher, Die Alte Synagoge zu Worms, Diss. 1957/1960 (Material, Korrekturfahnen etc.)**

Enth. masch. Fassung: Die Alte Synagoge zu Worms. Diss. phil. masch. Universität Mainz (Abschluß Sept. 1957, mit Nachtrag 1958) (219 S.)

Umfang: 2 Fasz.

Verweis: vgl. Nr. 66-67 und Nr. 64

064

ca. 1959 - 1960

**Otto Böcher, Die alte Synagoge zu Worms. Bildband zur Dissertation [1960]**

Enth. 137 Fotos mit Beschriftung (Fotoalbum)

Verweis: Dissertation des Verf. (vgl. Festschrift zur Synagogenweihe 1961); Originalnegative:

Fotoabteilung

vgl. auch Abt. 170/44 Unterlagen O. Böcher

065

ca. 1959 - 1960

**Otto Böcher, Die alte Synagoge zu Worms. Plan- und Zeichnungsband [1960]**

Enth. 31 Pläne und Zeichnungen (gebunden)

Verweis: vgl. Nr. 64

033

Alte Archivsignatur: 63

1961

**Ansprachen bei der Einweihung der Wormser Synagoge 3.12.1961 (Landesrabbiner Bloch, Stuttgart; Bundeswirtschaftsminister Ludwig Erhard, OB Heinrich Völker, masch.)**

077

Alte Archivsignatur: 20

1961

**Urkunde zum Wiederaufbau der Synagoge (Original, Pergament)**

Verweis: Foto vorhanden (Fotoabt.)

Bemerkung: Überformat (Rolle)!

**028**

Alte Archivsignatur: 21

1961

**Wiedereinweihung der Alten Synagoge zu Worms (gedr. Programm, Einladung, z.T. mit Antwortkarten)**

Enth. 33 Ex.

**081**

1961

**Wiedereinweihung der alten Synagoge. Album mit Fotografien von Foto-Bender (Worms)**

Enth. 213 unbeschriftete sw-Fotos im Format 9 x 13 cm (Abzüge)

Provenienz: Abgabevermerk Bgm. Berg an Kulturinstitute (1969)

Bemerkung: Überformat

**256**

Dezember 1961

**Erinnerungsmedaille aus Bronze anl. der Wiederweihe der Synagoge 3.12.1961 (Jüd. Gemeinde) in Schatulle**

Enth. VS: Umschrift: WIEDERAUFBAU DER ALTEN SYNAGOGES ZU WORMS 3.12.1961

RS: SIE SOLLEN MIR BAUEN EIN HEILIGTUM (mit hebr. Text dazu)

Hersteller: J. Weiland, Mainz

**020**

1962

**"Wiedereinweihung der alten Synagoge zu Worms am 3.12.1961", Fotoalbum mit Aufnahmen der Synagogenweihe 1961 (im Schmuckschuber)**

Enth. Widmung für OB Heinrich Völker (Geschenk zu dessen Geburtstag 15.2.1962)

Provenienz: Geschenk von Fr. Volker, Worms, Juli 1993 (posthum)

**087**

Alte Archivsignatur: 79

1962 - 2015

**Gästebücher bzw. Besucherbücher der Synagoge**

Enth. 1: II 1962 - IX 1968; 2: IX 1968 - IV 1972; 3: IV 1972 - X 1974; 4: X 1974 - VII 1975; 5: VII 1975 - IX 1977; 6: IX 1977 - VIII 1979; 7: VIII 1979 - IX 1980; 8: IX 1980 - VII 1982; 9: VII 1982 - IX 1983; 10: IX 1983 - XI 1984; 11: XI 1984 - VI 1986; 12: VI 1986 - VII 1987; 13: VII 1987 - VII 1988; 14: VII 1988 - VIII 1989; 15: VIII 1989 - XI 1990; 16: XI 1990 - VI 1993; 17: VI 1993 - VI 1996; 18: VI 1996 - VI 1999; 19: VI 1999 - XII 2001; 20: XII 2001 - III 2004; 21: III 2004 - IV 2006; 22: V 2006 - V 2008; 23: V 2008 - X 2009; 24: V 2009 - VIII 2012; 25: VI 2012 - I 2014; 26: VII 2014 - X 2015

**082**

1965 - 2004

**Veranstaltungen in der Synagoge (und im Jüdischen Museum Raschi-Haus)**

Enth. Programmheft 'Woche der Brüderlichkeit' 1984 (Eröffnung in Worms, 4 Ex.); Gottesdienstprogramme, Einladung zur Einweihung des Raschi-Hauses 1982 und weiterer dortigen Veranstaltungen ab 1982; Einladung zur Raschi-Gedenkfeier 2.12.1980 (950. Geburtstag); Konzerte; Enthüllung einer Erinnerungstafel an der vorm. Levy'schen Synagoge 1990



- 252** 1984  
**950-Jahrfeier der Wormser Synagoge und Eröffnungsveranstaltung zur Woche der Brüderlichkeit in Worms (11.03.1984 im Festhaus)**  
Enth. u.a. Einladungen, Organisation, Festakt-Eintrittskarte, Programm, Empfang; Zeitungsbericht DZ 15.3.1984, Veranstaltungen (auch für die früheren jüd. Bürger der Stadt, auch in der Synagoge)
- 178** 1986  
**Service for Yom Hashoah, Synagoge Worms, 25. Nisan 5746 (Gottesdienstordnung für den Gedenktag der Shoah) masch. 14 S.**
- 182** 1988 - 1991  
**Konzerte in der Wormser Synagoge**  
Enth. Konzert des Leipziger Synagokalchors, 21.4.1991 (Karte, Programm); Collegium Musicum Amsterdam (Chaim Storosum) mit Jüdischer Volksmusik 14.3.1988 (Artikel WZ, Programm)
- 179** 1988, 1992  
**Bar Mitzva (Bar Mizwah) für Stephen Walter Knapp, 11.1.1992/5752 Synagoge Worms (masch. Faltblatt mit Texten); desgl. für Jason Michael Norton 12.3.1988/5748 (desgl.)**  
*Darin: masch. Text 'Days of Remembrance Interreligious Memorial Service Rashi Synagogue Worms', 30.4.1995 (6 S., 2 Ex.)*
- 018**  
Alte Archivsignatur: 46  
1997  
**zwei Farbfotos Mikwe (Abzüge), Fotograf: Peter Seidel, Frankfurt/M.**
- 224** 2011  
**50-jähriges Jubiläum der Wiedereinweihung am 1. Dezember 2011**  
Enth. Sammlung von Zeitungsausschnitten (Kopien)
- 258** 2013  
**Besucherstatistik/-zählung für 2013 (Kladde mit tageweisen Eintragungen)**  
Enth. Tage-, wochen- und monatsweise Zählungen der Besucherzahlen in der Synagoge

## 04. Jüdisches Museum (vor 1938/45)

010

Alte Archivsignatur: 10a-b

1938

**Das Museum der israelitischen Gemeinde Worms, masch. Inventar (107 S., mit Fotos, zwei Teile) und Kopie desgl. (10 b), Verfasser: Isidor Kiefer (New York)**

Enth. Inventarliste der Bestände des Jüdischen Museums (Stand 1933) mit Vorwort und Beschreibung der Museumsgeschichte

*Darin: 10a: Fotografien, Bescheinigung über Erhalt der silbernen Petschaft eines Siegels als Leihgabe für das Jüdische Museum aus dem Museum der Stadt Worms (20.12.1933, Unterschrift: Kiefer) mit Lacksiegelabdruck*

Provenienz: Geschenk von Isidor Kiefer an die Städtischen Kulturinstitute/Fr. Illert

Edition: Fritz Reuter, Vom Erwachen des historischen Interesses am jüdischen Worms bis zum Museum des Isidor Kiefer, in: Aschkenas. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der Juden 12, 2002 (Themenheft Medinat Worms, hg. v. Annette Weber), S. 13–44, hier S. 33–44 (auch zur Quelle und ihrem Verfasser), Annette Weber (Bearb.), Katalog der Kultgegenstände aus dem Museum der israelitischen Gemeinde Worms anhand der Angaben und Fotos von Isidor Kiefer, in: ebd., S. 67–89

## 05. Jüdisches Museum Raschi-Haus, Raschi allg.

261

1905 - 2014

**Lexikonartikel, Material, Forschungsliteratur zu Raschi und Raschi-Rezeption**

Enth. u.a. Artikel aus Neues Lexikon des Judentums; Lexikon des Mittelalters; Encyclopaedia Judaica, vol. 13, Jerusalem 1971 Sp. 1558-1566; Auszug aus: Mannheimer, Die Juden in Worms, Frankfurt/M. 1842, S. 12f.; Kopien aus: Marianne Averbuch, Christlich-jüdische Begegnung im Zeitalter der Frühscholastik, München 1980; Liss, Hanna, Artikel 'Raschi', in: Michaela Bauks, Klaus Koenen, Stefan Alkier (Hg.), Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (WiBiLex), Stuttgart 2006ff. [URL: <http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/64590/>]; Kopien aus: Hans-Georg von Mutius, Rechtsentscheide Raschis aus Troyes (1040-1105). Quellen über die sozialen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Juden und Christen, 1. Halbband, Frankfurt/M. u.a. 1986 (S. 1-19); Kopien aus Otto Böcher, Die Synagoge von Worms (in: Fünfzig Jahre Wiedereinweihung der Alten Synagoge zu Worms. Erweiterter Nachdruck der Forschungen von 1961 mit Quellen, Nd. Worms 2011); S. Rothschild, Die Raschikapelle zu Worms, in: Volk und Scholle (ca. 1925), S. 115f.; Auszüge aus: Verwaltungsrechenschaftsbericht des OB für 1907 (Raschitor); Kopien von Titelseiten zu Arbeiten betr. Raschi-Rezeption in Worms; Artikel von S. Rothschild, Raschi (in: Allgemeine Zeitung des Judentums, 28.07.1905, Jg. 69 Nr. 30, S. 349f.; desgl. in Heft 33, 18.08.1905, S. 393-395); O. Böcher, Raschis Lehrhaus in Worms, in: Emuna. 1969, S. 25-28; Gerold Bönnen, Bemerkungen zur Wormser Raschi-Rezeption seit dem 17. Jahrhundert, in: Raschi und sein Erbe. Internationale Tagung der Hochschule für Jüdische Studien mit der Stadt Worms, hg. v. Daniel Krochmalnik/Hanna Liss/Ronen Reichman, Heidelberg 2007 (Schriften der Hochschule für Jüdische Studien 10), S. 185-198 (Sonderdruck)

Provenienz: vgl. auch Nr. 149

192/2

1968 Dez. - 1976 Dez.

**Vorgeschichte des Raschi-Hauses, Unterlagen O. Böcher (II)**

Enth. v.a. Korrespondenz mit Rashi Association, Werner J. Cahnman, New York (auch hs. Briefe an Böcher); auch Raschi-Lehrhaus-Verein (betr. Planungen und Überlegungen über Schicksal des späteren Raschi-Hauses, auch Satzung, Vorstandsarbeit [Konstituierung 12.01.1969, Prot. Gründungsvslg. Mainz mit Anwesenheitsliste, 20 Pers.]); Stadtsanierung, Beteiligung Germania Judaica; div. Besprechungen und Planungen, auch mit städtischen Stellen und OB Kuhfuß; Korr. mit Dr. Hans Lamm, Jüd. Gemeinde Mainz, Carola Kaufmann, USA (1969) und weitere Wormser Juden

Provenienz: Abgabe Prof. Dr. Böcher 28.10.2008, ergänzt Unterlagen Nr. 189

Verweis: vgl. Nr. 192/1

050

1968 - 1982

**Raschi-Haus: Wiederaufbau**

Enth. Artikel Otto Böcher betr. Rettung der mittelalterlichen Raschi-Jeschiba (1968); Schreiben der Rashi Association (New York) an Oberbürgermeister Neuß betr. Eröffnung des Raschi-Hauses, 1982; Urkunde zur Grundsteinlegung des Raschi-Hauses 18.10.1980 (3 Ex.); Programmablauf der Einweihung 29.11.1982

*Darin: Messingschild mit Hinweis auf Judaica-Museum*

189

(1968 - 1982) 2008

**Unterlagen zur Vorgeschichte der Errichtung des Raschi-Hauses**

Enth. hs. Notizen (chronologische Zusammenstellung) und Kopien v. Artikeln zu Bedeutung und Geschichte des Hauses Hintere Judengasse 6 v. Prof. Dr. Otto Böcher; Einschätzung der Gründungsinitiative für den Förderverein 'Raschi-Lehrhaus e.V.' (um 1969); Briefwechsel betr. Altstadtsanierung um 1971/73; Brief Alfred Epstein (Jüd. Gemeinde Mainz) an OB Dr. Kuhfuß, Sept. 1972 wegen Besorgnissen um Judenviertel und Stadtsanierung

*Darin: hs. Zusammenstellung zur Tätigkeit des Vereins 'Raschi-Lehrhaus Worms e.V.' (v.a. 1968-1977); Artikel v.a. 1968/69 (Diskussionen um Abbruch, Neubau, Nutzung etc.); zwei hs. Begleitbriefe an Stadtarchiv 19.1.2008 und 28.1.2008 mit Anlagen (Kopien v. Artikeln, Aufsätzen, Beiträgen, Briefen, Notizen)*

Provenienz: Brief Prof. Böcher 19.1.2008 (aufgrund tel. Bitte um Unterlagen)

192/3

1968 - 1987

**Vorgeschichte des Raschi-Hauses, Unterlagen O. Böcher (III)**

Enth. v.a. Zeitungsausschnitte u. Artikel zum Jüdischen Museum, Raschi-Haus und seinem Vorgängerbau seit 1968, zahlr. zu Bau und Einweihung 1981/82; Berichte über Abbruch 1971 u.a., auch eigene Artikel Böchers zur Bedeutung des Hauses seit Herbst 1968

*Darin: Pläne; Entwurfsskizze Böcher 1968 (Klausur Hintere Judengasse 6), Neubautwürfe 1976*

Provenienz: Abgabe Prof. Dr. Böcher 28.10.2008, ergänzt Unterlagen Nr. 189

Verweis: vgl. Nr. 192/1

173

1968 - 1990

**Raschi-Haus, Materialsammlung**

Enth. Presstexte, Einladungskarte zur Einweihung 1982, Einlad. zu Veranstaltungen (u.a. Einweihung der Raschi-Statue Wolf Spitzer); Planung einer Raschi-Hochschule in Troyes (Ms.), korr. masch. Text zur Judaica-Sammlung Raschi-Haus (F. Reuter); Artikel über Museum in 'Aufbau' (1986)

*Darin: Artikel O. Böcher, Das mittelalterliche Hochschulgebäude der Wormser Juden (1968, in: Wormser Monatsspiegel), Zeitungsartikel WZ 11.2.1993 ('Rheinischer Jude'); Fotos Raschi-Feier 2.12.1990 in der Synagoge*

192/1

1977 Jan. - 1986 Nov.

**Vorgeschichte des Raschi-Hauses, Unterlagen O. Böcher (I)**

Enth. u.a. Partnerschaftsbegründung Tiberias, 1986; v.a. Korrespondenz, u.a. mit Ernest R. Stiefel, Seattle/Washington, 1985; wissenschaftliche Korresp. betr. versch. Judaica; Schreiben der Rashi Association for the Preservation of Jewish Cultural Monuments in Europe, Präs. Joseph Maier; Prot. AG Jüdischer Sammlungen Jan. 1983 (in Worms, auch Prot. älterer Sitzungen); Schriftwechsel betr. Vorbereitungen der Fertigstellung und Einweihung Raschi-Haus bis 1982; Korr. Böchers mit Fritz Reuter, auch zu div. Zeitungsberichten und ihren Fehlern; Zeitungsausschnitte betr. Raschi-Haus und Vorgängerbau; Grundsteinlegung 1980; Frage der Gedenktafeln, 1980 (auch Disk. mit Memorial Committee for Jewish Victims of Nazism form Worms); Verein Raschi-Lehrhaus Worms e.V. (Schriftführer Dr. H. Lamm, Prof. Dr. O. Böcher); Korr. mit Prof. Werner J. Cahnman, New York bzw. der Rashi Association, auch Schreiben an Alfred Epstein, Mainz u.a.; Schriftwechsel 1977/78 betr. Aktivitäten für künftiges Museum bzw. Raschi-Haus (Nutzungsmöglichkeiten, auch Besprechungsprotokolle)  
Provenienz: Abgabe Prof. Dr. Böcher 28.10.2008, ergänzt Unterlagen Nr. 189  
Verweis: vgl. weitere Teile 192/2 und 193/3 (bei Abgabe in einem Ordner)

031

1978

**Martin-Buber-Ausstellung**

Enth. v.a. Zeitungsberichte, Unterlagen zur Ausstellung in Worms 1978 (Plan bzw. Übersicht), Bilder Bubers, Korrespondenz

088

Alte Archivsignatur: 80

1982 - 2015

**Gäste- bzw. Besucherbücher des Jüdischen Museums**

Enth. 1: XI 1982-III 1984; 2: III 1984-XI 1985; 3: XI 1985-VI 1989, 4: VIII 1989-VIII 1991; 5: VIII 1991-XI 1993; 6: XI 1993-V 1996; 7: V 1996-VII 1998; 8: VII 1998-IX 2000; 9: VI 1999-VII 2000; 10: VII 2000-XII 2001; 11: XII 2001-X 2002; 12: 2002-2003; 13: V 2003-X 2005; 14: XII 2005-XI 2007; 15: XI 2007-XI 2010; 16: XI 2010-V 2012; 17: VIII 2012- VII 2014; 18: I 2014-VII 2015  
Bemerkung: Nr. 11 fehlt (Jan. 2006)

162

1989 - 1990

**Jüdischer Hochzeitsring**

Enth. Beschreibung und Korresp. zum Ring; Artikel in der Allg. Jüd. Wochenzeitung zu Ausstellung betr. Kultgeräte und Kunstwerke im Museum 1.2.1990

- 161 1992  
**Gedenkansprache am 9. November 1992 im Raschi-Haus (Fritz Reuter), masch., 7 S., dazu Bericht der WZ 10.11.1992**
- 259 1992 - 2006  
**Besucherstatistik/-zählungen des Jüdischen Museums 1992-2006 (mit tageweisen Eintragungen)**  
Enth. kurze Stichworte zu Veranstaltungen im Museum
- 152 1993  
**Ausstellung 'Köpfe - Arbeiten in Eisen und Bronze' im Raschi-Haus, Frühjahr 1993 (Texte, Presseartikel etc.)**
- 048 2005  
**Raschi-Jahr 2005**  
Enth. Programme, Veranstaltungen, Zeitungsberichte, auch Bericht Allg. Jüd. Wochenzeitung 14.04.2005
- 228 2009  
**Ausstellung: Verschleppt, vergast, vergessen? Die Opfer des Nationalsozialismus in Worms und Umgebung**  
Enth. Plakate, Faltblätter (Ausstellung von Schülern der Westend-Schule, Mai/Juni 2009)
- 225 2010  
**Achim Seip, Synagogenorgeln in Worms und Umgebung. Broschüre zur Ausstellung im Jüdischen Museum (Raschi-Haus) Worms 26.5.-5.9.2010 (masch., Ill., geheftet 19 S.)**
- 229 2012  
**Projektstudie: Besucherstruktur Jüdischer Stätten in Worms. Multiplikatorenbefragung zu Besucheraufkommen und Besucherbedürfnissen im Jüdischen Worms**  
Enth. durchgef. im Auftr. des Kulturkoordinators, Verf. Dana-Livia Cohen, Stand 28.3.2012, 102 S., brosch.  
Umfang: 2 Ex.

## 06. Jüdische Archivalien, Judaica Worms

022

Alte Archivsignatur: 33

ohne Datum

**"Waldlied. Gedicht von Hoffmann von Fallersleben für gemischten Chor, in Musik gesetzt und seinem Freunde Max Levi zur Erinnerung gewidmet von Ewald Deutsch" (Text und 3 S. Noten)**

Provenienz: Geschenk Ferdinand Kaufmann (New York), 1961

242

(18. Jh.)

**hebr. Heiratsprotokoll (Pergamenturkunde)**

Enth. Hinweis: Geschenk Fam. Pfälzer an Stadtarchiv Worms (lt. Umschlagvermerk A. Weckerling), 1907

Mikrofilm / Digitalisierung / Fotopr.:Fotos: M 28469 bis M 28371

166

ohne Datum

**'Judensachen' aus dem Fürstlich Leiningenschen Archiv zu Amorbach, Verf. Carola [Levy]-Kaufmann (masch., 14 S.)**

Enth. Beschreibung von Judaica mit Bezug auf Rheinhessen, etwa 1970 zusammengestellt

Verweis: Artikel im Wormsgau 9, 1970/71, S. 48-53

073

1612

**Text der Aufschrift auf einer Prangertafel (Papier, 36 x 28 cm, Worms ?)**

Enth. Text "Ein jeder mich gar wohl Beseh / Weil Ich MaynEid begangen, hie steh / Zur Straf, Jacob Jud bin ich genandt / Verschworen hab, die Statt vnd / Lanndt" (mit Unterschrift und Hinweis auf öffentliche Zurschaustellung des Angeklagten, Herkunft unbekannt)

*Darin: Erläuterungen für Ausstellungszwecke*

Erhaltung: durch Tintenfraß geschädigt

037

1643, ca. 1890

**Quellen zur Geschichte der Jüdischen Gemeinde**

Enth. Verpflichtung Kaiser Ferdinands III. betr. von der Judenschaft zu Worms geschuldete Kapitalien (Abt. XIV Guthaben, Jüd. Gemeindearchiv), 1643; Abschriften die Juden betr. Texte durch die Stadt Worms, spätes 18. Jh. (Anfang fehlt, 43 S., vgl. bei Erhaltung)

leerer Umschlag des um 1890 verzeichneten jüd. Gemeindearchivs zu dortiger Abt. I mit hs. Verzeichnis vormals enthaltener Unterlagen

Provenienz: Archiv der Jüdischen Gemeinde Worms (Abt. 140), näheres unbekannt

Erhaltung: stockfleckig bzw. Schimmelbefall (Zustand schlecht)

058

Alte Archivsignatur: 19

(1701)

**Kopie eines Fotos der Urkunde Kaiser Leopolds I. für die Wormser Juden (1701 Jan. 20)**

005

1743 (18. Jh.)

**Druckschriften 18. Jh.**

Enth. 1. "An eine hoch-löbliche allgemeine Reichs-Versammlung. Memoriale und Bitten von Städt-Bürgermeistern und Rath des Heil. Römischen Reichs Freyer Stadt Worms dasiger Judentenschaft neuerlich suchende Huldigung .....betr." (Frankfurt 1743, 16 S.)  
2.-3. zwei undatierte Schriften: "Formala juramenti judaeorum oder die Formul des Juden-Eydes" (4 S.); "Extractus ausgefertigten Contracts über das dem allhiesigen Schutz-Juden Wolf Gabriel May auf acht Jahr lang verliehenen Juden-Taschengeleits-Admodium" (6 S.)

209

1749

**Gebetbuch Familie Wachenheimer (hebr., Pergament, 19 fol., illuminiert, tlw. Goldtinte, in Ledereinband, ca. 14 cm hoch, 10 cm breit)**

Enth. Gebetsordnung für Jom Kippur Katan, Schreiber: Asher, Sohn des Yaakov Segal aus Schriesheim für Wolf, Sohn des Zalman Bensheim, Besitzeintrag Fam. Wachenheimer aus Zwingenberg, dann nach Worms verzogen  
*Darin: Gutachten (Appraisal) durch Michele Vishny, Chicago mit eingehender Beschreibung, engl.; Fotos*  
Provenienz: Geschenk Howard Walton, Chicago (geb. 1926 als Horst Wachenheimer), Übergabe an die Stadt durch Sohn Mark 12.7.2009, Geschenk für Jüdisches Museum, Familienbesitz seit 1871  
Verweis: vgl. zur Familie und ihrem Schicksal nach 1933: Dokumentation Schlösser unter Wachenheimer I  
Entnommen: seit 28.9.2009 im Jüdischen Museum, Vitrine Neuerwerbungen  
Mikrofilm / Digitalisierung / Fotopr.: digital fotografiert, 2009

142

1869 - 1871

**handschr. Register mit jüd. Namen, Wohnort und Angabe geleisteter Zahlungen sowie Bemerkungen in chronolog. Folge (Bedeutung noch unklar, über Worms hinausgehend)**

Provenienz: unbekannt  
Erhaltung: stark geschädigt (Moder, Schimmelpilze) bzw. verschmutzt

013

Alte Archivsignatur: 13

1869 - 1873 (1961)

**Schreiben des Gemeindevorstands an isr. Gemeindevorstand Offenbach/M. betr. Zusammensetzung des Ortsschulvorstandes (1869) und Regulativ über das von Neueinziehenden in die Gemeinde zu zahlende Einzugsgeld sowie Fixierung der Grabraumtaxe für dem Gemeindeverband nicht mehr angehörende Israeliten**

Enth. Begleitbrief über Abgabe der Stücke durch die Jüdische Gemeinde von Groß-Berlin an die "Synagogen-Gemeinde Worms" und Antwort der städt. Kulturinstitute (1961)  
Provenienz: siehe Enthält-Vermerk  
Umfang: zwei Schreiben

051

Alte Archivsignatur: 48

1870 - 1882

**Schuldnerbuch (hebr. und jiddisch)**

Provenienz: unbekannt

074

1883, 1888

**Schreiben des Vorstands der Isr. Religionsgemeinde an den Vorstand des Altertumsvereins betr. Schenkungen für den Verein bzw. das Pauluseum und Einverständnis mit besprochener 'vollständiger Ausgrabung' des Frauenbades (1883); weitere Schenkungen**

Enth. 1883: Schenkung von drei Schriftstücken (1639, 1722) und Leihgabe von zwei 'antiken' Stühlen; Antwortschreiben des Vereins bzgl. des Beginns der Ausgrabungen beim Frauenbad; Anlage: Quellenabschriften

1888: Schenkung von sieben aufgelisteten Schriftstücken, v.a. 17. Jh. (Anlage: Quellenstück)

186

1890

**Gedr. 'Fest-Zeitung zu Ehren der Hochzeitsfeierlichkeiten des Fräulein Bertha Salomon, Heppenheim a.d. Wiese mit Herrn Siegmund Kehr, Wachenheim in Rheinhessen, Heppenheim 8. Mai 1890'**

Umfang: 4 Seiten, Seite 3 und 4 zur Hälfte fehlend

Bemerkung: erhalten Sept. 2006

007

1893

**Fragment einer israelitischen Gemeindeordnung vom Jahre 1641, Übersetzung von Herrn Rabbiner Dr. Löwenstein in Mosbach (Baden), hs.**

Umfang: 9 Seiten, 58 Paragraphen

Verweis: Abt. 140 Archiv der Jüdischen Gemeinde

032

(1897 - 1900)

**Artikel von Moritz Stern, in: Israelitische Monatsschrift. Wissenschaftliche Beilage zur 'Jüdischen Presse': Zur Statistik der Wormser Juden im 15. Jh. Jg. 1897 Nr. 4; Die Urkundensammlung der jüdischen Gemeinde zu Worms Jg. 1900, Nr. 20 (Kopien)**

019

Alte Archivsignatur: 50

(1913)

**"Die Jüdin von Worms", Ballade von Wilhelm Brandes, mit begl. Klaviermusik v. Robert Heger (Op. 13) 22 S. (dazu masch. Text)**

Provenienz: Stadtbibliothek, Abt. Musiknoten

264

(1914 - 1918)

**Kopien: Jahresbericht des Israelitischen Unterstützungs-Vereins in Worms a.Rh. 1914/15, 1915/16, 1916/17, 1917/18**

Enth. auch Mitgliederverzeichnisse, Abrechnungen etc.

Provenienz: Stiftung Neue Synagoge Berlin Centrum Judaicum, CJA, 1, 75 A Wo, Nr. 41 #9149-9150

Bemerkung: vom Archiv 2014 für den Sammelband zum 1.WK bestellt



254

(1915 - 1932) 2006

**Quellennachweis: Mikrofilm eines Besucherbuchs der Wormser Synagoge (1915-1932)**

Enth. Nachweis eines geb. Buches, nur noch als Mikrofilm im HHStA Wiesbaden auffindbar;  
Material und Korrespondenz zur Quelle zwischen Archivleiter Bönnen und StAWiesbaden  
2006; Print Jahrgang 1925

*Darin: Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden, Best. 3010/1 Nr. 15  
Besucherbuch Synagoge Worms, Sept. 1915 bis Juli 1932 (S. 939-1138)*

*Seiten chronologisch*

1915 (Rest) 2,5

1916 9

1917 10

1918 9

1919 7

1920 16

1921 28

1922 34

1923 8

1924 15

1925 26

1926 28

1927 30

1928 38

1929 48

1930 43

1931 27

1932 (Rest) 10 (1931 bis Juli: 13)

*insgesamt ca. 35 Namen pro Seite ergibt zus. ca. 13.000 Namen, im Jahre 1925 ca. 910 Besucher (Kopie als Beispielsjahr vorhanden); u.a. festzuhalten: Mai 1917 und August 1918 Gruppen von russischen Kriegsgefangenen; Dez. 1918 algerische Soldaten; 10.9.1916 Dr. Deggau; 5.9.1925 Teilnehmer der Tagung des Reichsbundes jüdischer Frontsoldaten mit 17 Personen (S. 1023)*

Provenienz: G. Bönnen (2006 Benutzung des Mikrofilms in Wiesbaden, Anfertigung von Prints  
Verweis: Nachweis in: Paul Arnsberg, Die jüdischen Gemeinden in Hessen. Bd. 2, Frankfurt/M. 1971, S. 427f. (Kopie am Bestand)

080

Alte Archivsignatur: 31

(1924 - ca. 1939/45)

**Mitgliedskarte des Jüdischen Kulturbundes Worms 1935/36 mit Fotografie des Inhabers; Mitgliedskarte des Deutschen Makkabikreises, 1935; Sterbeanzeigen (u.a. Elisabeth M. Lang, Ehefrau v. Wilhelm Lang, 1929); Boxriege des Vereinigten Arbeiter-Sportvereins Worms (Gruppenfoto in: Die Athletik. Illustrierte Monatsschrift für volkstümlichen Sport (Magdeburg), 1924/25); Gedicht 'Frankfort' in Frankfurter Mundart von Karlchen Ettlinger (ca. 1939/45, masch.) (Kopien)**

Provenienz: Schenkung von Herrn Wilhelm Lang

009

Alte Archivsignatur: 13

1925 - 1928

**Verzeichnis der verstorbenen Juden von Worms, für deren Beerdigung die Kosten eines normalen Begräbnisses von der Stadtkasse getragen wurden**

Enth. "Verzeichnis der noch auf dem alten israelitischen Friedhof zu beerdigenden Personen" (masch., fortgeführt bis 1933), Korrespondenz zwischen isr. Religionsgemeinde und Stadtverwaltung Worms

Provenienz: Stadtverwaltung Worms

184

(1934)

**Kopie: Gemeindeblatt für die jüdischen Gemeinden in Rheinland und Westfalen, Köln 6.7.1934 (Artikel 'Die älteste Gemeinde Englands an die Gemeinde Worms' [Anlass 900-Jahrfeier der Synagoge]), weitere Art. zur 900-Jahrfeier ("Baeck über den Geist von Worms") (3 Bl.)**

233

1935

**Fotoalbum zum jüdischen Worms: "Der Isr[aelitische] Männer-Wohltätigkeits-Verein (Chevra Kadischa) seinem hochverehrten Herrn Dr. Holzer zur steten Erinnerung" Worms, den 23. Juni 1935**

Enth. 16 eingeklebte SW-Fotos jüdisches Worms/Judaica

Provenienz: Geschenk des Joods Historisch Museum, Amsterdam (7/2012), dort aufgefunden und Prov. noch unklar

263

(ca. 1935 - 1942) 2014

**Materialsammlung 'Arisierung' bzw. wirtschaftliche Existenzvernichtung Wormser Juden ab 1933**

Enth. v.a. Kopien von Archivalien, Vortragsstichworte; Literaturkopien, Stichworte, Schicksale Einzelner und Familien

*Darin: Katalog: Legalisierter Raub. Der Fiskus und die Ausplünderung der Juden in Hessen 1933-1945, 2. Aufl. 2005 (72 S.)*

Bemerkung: angelegt für Vortrag 2/2014 G. Bönnen

191

1936 - 1937/38

**Zeugnisheft der Jüdischen Bezirksschule Worms f. Lang, Maria (Kopie)**

Enth. Zeugnisse Maria Lang, geb. 7.5.1929 (Vater Hans Lang) für Schuljahre 1-3, Eintritt in die Schule 7.1.1936, Ausscheiden (Entlassungszeugnis) 'wegen Auswanderung' 7.7. (wohl 1938) (7 Bl.)

Provenienz: Geschenk von privat über Ehepaar Schlösser, ca. 1992/94 dem Stadtarchiv in Kopie überlassen

071

um 1938

**Plakat 'Juden sind hier nicht erwünscht' (30 x 21 cm)**

Provenienz: unverzeichnete Akte der Gemeindeverwaltung Herrnsheim (Abt. 40)

Verweis: vgl. zweites Exemplar im Jüdischen Museum (Dauerausstellung)

002a-d

(vor 1938)

**Reste von Thora-Rollen Worms (vier Stücke)**

Enth. a: Esther-Rolle (Pergamentrolle, aus drei Teilstücken bestehend, Buch Esther, Jüdisches Museum, Dauerausstellung, Inv.-Nr. 047, Länge: 210 cm, Breite 33,5 cm, Foto: M 15775)

b: Thora-Rolle, Rest, stark beschädigt (lagert Magazin bei Abt. 203)

c+d: Thora-Rollen, angesengte Reste Synagogenbestand bis 1938 (Jüdisches Museum, Vitrine Dauerausstellung)

Verweis: vgl. Inventar Jüdisches Museum

042

(1939)

**Kopie des Urteils des NSDAP-Kreisgerichts Worms gegen Pg. Fritz Fauth (Landwirt, Bechthelm) wegen 'Judenhandel' über einen Vermittler mit dem Wormser Juden Kehr (mit Schreiben des Kreisgerichts an Fauth v. 7.5. mit Fragen an den Angeklagten), 31.3.1939**

Provenienz: Herkunft unbekannt

038

Alte Archivsignatur: 12/05b

1947 - 1954

**Kultureller Besitz der Jüdischen Gemeinde**

Enth. masch. Auszüge aus Briefen an Friedrich Illert (u.a. von Isidor Kiefer) betr. das noch vorhandene Kulturerbe (1947-1952), Bericht Illerts über die jüd. Altertümer (um 1954), Kopien eines Briefes von Kiefer an Illert v. 4.7.1949 und Postkarte Kiefers v. Jan. 1949, Prospekt des 'Jewish Museum' New York, 1947/48, Protokoll über die Aushändigung von 1938 beschädigten Thorarollen der Synagoge durch die Kulturinstitute an den überlebenden, bevollmächtigten Juden Julius Schack (z. Zt. Wiesbaden) zwecks Weitergabe an den Staat Israel, Mai 1948 (Kopie); Inventar des Museums der israelitischen Gemeinde Worms (undat., masch., nach 1945 aber mit Bezug auf Bestände vor 1938, vgl. Abt. 203 Nr. 10; Altsignatur Nr. 12/2); Aufstellung des kulturellen Besitzes der jüdischen Gemeinde Worms (zerstörte und erhaltene Werte, mit Wertangaben in DM, April 1951, Autorschaft unklar, mehrere Ex.)

015

Alte Archivsignatur: 15

1948 - 1956, 1974

**Liste der aufgrund der Vereinbarung zwischen der Branche francaise de la Jewish Trust Corporation for Germany und der Stadt dem Staat Israel zugesprochenen Bestände des Archivs der jüdischen Gemeinde Worms (1956, Kopie, 5 S.)**

Enth. Kopie des Protokolls der Vereinbarung; Bericht über den gegenwärtigen Umfang, den Zustand und die geschichtliche Lage der jüdischen Altertümer in Worms (masch., Mai 1954, Verf.: Friedrich Illert (2 Ex.)), dabei: 19 Fotos (ab 1945) von Wormser Judaica (Vorlagen: Fotoabteilung); The central archives for the history of the jewish people, Newsletter 4 (1974)

Verweis: vgl. Abt. 140 Archiv der Jüdischen Gemeinde Worms (Findbuch)

036

Alte Archivsignatur: 12/01

ca. 1956/57

**Archivalien der vormaligen Jüdischen Gemeinde Worms**

Enth. v.a. masch. Listen der Archivalien mit Prüf- und Bearbeitungsvermerken, z.T. v. Friedrich Illert (Vorarbeiten für das 1957 abschließend erstellte Repertorium der jetzigen Abt. 140 vor der Abgabe der Bestände nach Jerusalem), Aufstellung nach 1945 entstandener Judaica-Vorgänge, jetzt Teil der Abt. 203

Verweis: vgl. Abt. 140 Archiv der Jüdischen Gemeinde Worms

012

Alte Archivsignatur: 14

1961

**Abgabe- und Empfangsbestätigung der beiden Machsor-Handschriften (Facsimilia) und 25 Mikrofilmrollen der Hs. betr. wissenschaftliche Arbeiten Prof. Dr. Ernst Ròth**

Provenienz: Stadtverwaltung

Verweis: Festschrift zur Synagogenweihe 1961 (Beitrag Roth über Wormser Machsor)

043

Alte Archivsignatur: W Jud 15a

ca. 1973/74

**Herta Mansbacher, Auswanderungsbuch der israelitischen Religionsgemeinde in Worms 1931-1941 (deutsche Übersetzung der Einleitung des Herausgebers Henry H. Huttenbach in die Edition, angefertigt v. Susanne Schlösser, 36 S. masch.)**

Verweis: Dokumentation zur Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Rheinland-Pfalz und im Saarland von 1800 bis 1945, Bd. 7, hg. v. Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz, Koblenz 1974, S. 1-46 (gedruckte engl. Vorlage)

155

1978 - 1980

**Kopien v. Deportationslisten Wormser Juden (30.9.1942), übergeben v. Dr. Schlösser an F. Reuter (1980), Prov. Hess. Hauptstaatsarchiv Wiesbaden**

Enth. Unterlagen aus dem Arbeitskreis der Volkshochschule zum Schicksal der Wormser Juden, 1978/79

185

1983

**Faksimilierung des Wormser Machsor (Zeitungsartikel und Berichte), Begleitdokumentation (Inhaltsübersicht)**

266

(2005 - 2007)

**Materialsammlung zu: Gerold Bönnen, Beschlagnahmt, geborgen, ausgeliefert: Zum Schicksal des Wormser jüdischen Gemeindearchivs 1938–1957, in: Das deutsche Archivwesen und der Nationalsozialismus. 75. Deutscher Archivtag 2005 in Stuttgart, Red. Robert Kretzschmar (Tagungsdokumentationen zum Deutschen Archivtag 10), Essen 2007, S. 101–115; Enth. Quellenkopien, Materialien, Schriftverkehr im Vorfeld des Vortrags bzw. der Veröffentlichung, Vortrags-Ms.**

**Aufsätze zum jüdischen Worms**

- Enth. - Gerold Bönner, Beschlagnahme, geborgen, ausgeliefert: Zum Schicksal des Wormser jüdischen Gemeindearchivs 1938–1957, in: Das deutsche Archivwesen und der Nationalsozialismus. 75. Deutscher Archivtag 2005 in Stuttgart, Red. Robert Kretzschmar (Tagungsdokumentationen zum Deutschen Archivtag 10), Essen 2007, S. 101–115
- Gerold Bönner, Das Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges auf dem neuen jüdischen Friedhof in Worms und seine Bedeutung im regionalen Vergleich, in: Jahrbuch für westdeutsche Landesgeschichte 32, 2006, S. 367-396 (Sonderdruck)
- Gerold Bönner, Bemerkungen zur Wormser Raschi-Rezeption seit dem 17. Jahrhundert, in: Raschi und sein Erbe. Internationale Tagung der Hochschule für Jüdische Studien mit der Stadt Worms, hg. v. Daniel Krochmalnik/Hanna Liss/Ronen Reichman, Heidelberg 2007 (Schriften der Hochschule für Jüdische Studien 10), S. 185-198 (Sonderdruck)
- Gerold Bönner, Christlich-jüdische Beziehungen in den SchUM-Städten während des Mittelalters, in: Die SchUM-Gemeinden Speyer - Worms - Mainz. Auf dem Weg zum Welterbe, hg. v. d. Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Schriftleitung: Pia Heberer/Ursula Reuter, Regensburg 2013, S. 269-282
- Gerold Bönner, Vom Wiederaufbau der Wormser Synagoge 1961 bis zur Nutzung des Synagogenbezirks heute (2011), in: Fünfzig Jahre Wiedereinweihung der Alten Synagoge zu Worms. Erweiterter Nachdruck der Forschungen von 1961 mit Quellen, Worms 2011, S. XVI-XXIII (dazu: Jüdisches Worms - Bibliografische Übersicht seit 1961, S. XXIV-XXXII)
- Ursula Reuter, Zwischen Reichsstadt, Bischof, Kurpfalz und Kaiser. Zur Geschichte der Wormser Juden und ihrer Schutzherren im 16. und 17. Jahrhundert, in: Kaiser und Reich in der jüdischen Lokalgeschichte, hg. v. Stefan Ehrenpreis, Andreas Gotzmann, Stephan Wendehorst, München 2013 (Bibliothek Altes Reich 7), S. 119-146
- Gerold Bönner, Artikel ‚Worms‘, in: Enzyklopädie jüdischer Geschichte und Kultur, hg. v. Dan Diner, Bd. 6 Ta - Z, Stuttgart/Weimar 2015, S. 455-459
- Nils Roemer, Deutsche und jüdische Ruinen der Erinnerung in Worms und Hamburg, in: Aschkenas 25 (Heft 2), Dez. 2015, S. 293-307
- Gerold Bönner, Anmerkungen zum politischen, wirtschaftlichen und sozialen Aufstiegs- und Akkulturationsprozess der Wormser Juden (1816 bis 1865), in: Der Wormsgau 32, 2016, S. 169-248 (m. 77 Abb. u. 4 Grafiken)
- Darin: auch: Bericht über Verlauf des Archivtags, aus: Der Archivar 59, 2006, S. 35f. (zur Diskussion des Vortrags über das jüd. Gemeindearchiv Worms)*

**07. Wormser Juden****Das Wirken der Brüder August, Heinrich und Ludwig Hüttenbach in Südostasien**

Enth. Daten/Informationen zur Person Heinrich Hüttenbach (\* 14.12.1859 in Worms), seiner Familie sowie seiner Auswanderung nach Ostasien [Sumatra]; Kopie seiner "Anleitung zur Erlernung des Malayischen zum Studium während der Reise nach Ost-Indien", Worms 1885, H. Kräuter'sche Buchhandlung (Julius Stern); "August Huttenbach: Legislative Councillor & Industrialist" in: More than Merchants. A History of the German-speaking Community in Penang, 1800s-1940s, Penang 2006; Werbeanzeige des "Hüttenbachs Warehouse" in: De Sumatra Post, 12. Sept. 1912

Provenienz: aus der Korrespondenz mit Holger Warnk M.A., Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien, Goethe Universität Frankfurt a.M., Aug. 2011

Verweis: vgl. Aufsatz in: Der Wormsgau 29, 2012, S. 181-198

250 (1-2)

(ca. 1868 - 1885) 2009

**Erinnerungen Marcus/Max Loeb (1860-1911): "Aus der Jugendzeit"**

Enth. 1. Ausdruck (87 S.) des pdf der hs. Originalquelle aus dem Leo-Baeck-Institut, New York (s. unten)

2. Transkription H. Brüchert (überarb.), 44 S.

Erinnerungen an Kindheit (Familie stammt aus Abenheim/Worms), Schulzeit und Lehrer (v.a. Altsprachliches Gymnasium Worms), Privatleben, Studium ab 1878 in Heidelberg, Berlin und Gießen (Jura)

Verweis: Pdf des Originaltextes von Loeb digital unter: [digital.cjh.org/dtl\\_publish/7/1514180.html](http://digital.cjh.org/dtl_publish/7/1514180.html)

Beschreibung durch LBI:

PID: 1514180

Call Number: ME 1589. MM IV 6

Author/Creator: [Loeb, Marcus].

Date: ca. 1879.

Imprint: [Mainz],

Physical Description: 169 pages : Bound manuscript; + digital translation

Content and Scope: Bound handwritten memoir (German), describing the Jewish author's upbringing and young adulthood in southern Germany in the last quarter of the 19th century.

English translation by Ruth K. Heiman available online

Historical Notes: Max (Marcus) Loeb was born 1860 in Abenheim (today a part of Worms) in Rhineland-Palatinate. He completed his studies in Heidelberg, Leipzig and Giessen, settling as a lawyer (Justizrat) in Mainz. He was active in promoting liberal Judaism in Germany. Dr. Loeb died in Mainz in 1911.

Language: German

Condition: Memoir is digitized.

Repository: Leo Baeck Institute, LBI Archives, LBI Memoir Collection, 15 West 16th Street, New York, NY 10011

Vgl. <http://access.cjh.org/home.php?type=extid&term=1514180#1>

Bemerkung: Max/Marcus Loeb

geb. 23.09.1860 Worms

Vater: Leopold Loeb (IV.), geb. 13.05.1835 Abenheim (Gebregister Ab. Nr. 20/1835)

Mutter: Franziska geb. Loeb, Heirat 6.7.1858 (Heiratsreg. Abenheim Nr 8/1858)

Beruf des Vaters: Frucht- bzw. Weinhändler, Großeltern stammten aus Abenheim, zogen im Alter nach Worms zu ihrem Sohn Leopold (= Arzt Leopold Loeb Onkel von Marcus, wohnte seit deutlich vor 1910 in Darmstadt), lt. AB 1876: Mathildenstr. 110 (= Römerstraße)

Schwester: Brigitte geb. 1862, Ida geb. 1863, Daniel 1861 (nach Abitur Jurastudium, später Gerichtsakzessist in Darmstadt)

1866-1870 Besuch der Volksschule Worms, 1870/71 bis zum Abitur März 1878 Besuch des Altsprachlichen Gymnasiums (Aufnahme: 55/1 Nr. 408, Abitur: Nr. 466, hier: hs. Lebenslauf), Febr. - Juni 1877: Unterbrechung des Schulbesuchs für eine angefangene Kaufmannslehre in einem Bankgeschäft in Karlsruhe, danach Absicht Jurastudium (Universität Heidelberg, ab 1878)

Loeb wurde als Anwalt in Mainz tätig und starb 1911; die Erinnerungen sind kurz zuvor aufgezeichnet worden

Ms. der Erinnerungen im Besitz von Loeb's Nachkommen Peter Sichel (war 2009 86 Jahre, Enkel von Marcus Loeb, wohnt in New York), sie wurden 2008 über Dr. Tillmann Kracht (Rechtsanwalt aus Mainz) an Dr. Hedwig Brüchert (Mainz) als Kopie übergeben, sie transkribierte den im Or. 169-seitigen Text (Schreibheft) und übersandte das Ms. Anfang 2009 an das Stadtarchiv mit der Anfrage nach Interesse an einer möglichen Edition, Besitzer lt. Mail v. 24.2.2009 mit der Anbietung einverstanden.

Das Or. der Erinnerungen befindet sich im Leo-Baeck-Institut in New York, das das Heft komplett digital ins Netz gestellt hat.

Bei der Transkription hat Fr. Brüchert die zeitgenössische Schreibweise (C anstelle von K etc.) im Wesentlichen beibehalten und nur einige offensichtliche orthographische Fehler korrigiert.

146

(1876-1895)

**Herta Mansbacher**

Enth. Verzeichnis der Schülerinnen der Victoria-Schule, Darmstadt 1985/96; Receptionen der städt. Höheren Mädchenschule zu Darmstadt, 1876 (Kopien)

216

(1881)

**Testamente Fam. Sinsheimer (Kopien Landesarchiv Speyer)**

Enth. Testamentskopien Alexander Sinsheimer 1881 und Ehefrau Eliza (Transkription, Kopie Or. LA Sp K 65 Nr. 111 fol. 2127)

Provenienz: 2010 durch Familie Wertheim, NL (Brief an dieselben anbei)

190

(1890 - 1917) 2007

**Heinrich Rudolf Hüttenbach (1863-1917): Familie, Wirken und Biographie**

Enth. Material zu Person, Familie, Geschäftsleben, bürgerschaftliches Engagement (v.a. Quellenkopien, Archivalienachweise, Fotografien; biographische Skizze) aus Vorarbeiten für gepl. Ausstellung Mannheim 2007 (siehe: Darin)

*Darin: Unterlagen zur gepl. Ausstellung 'Menschen der Metropolregion' (Mannheim, 2007; nicht zustandegekommen)*

Verweis: vgl. u.a. Abt. 170/32

221

(ca. 1910 ?)

**Papiertüte 'Leopold Gallinger. Großh. Hess. Hoflieferant. Worms - Special Leinen- und Wäschehaus...' KW 8 (weitere Werbung und Beschreibungen des Angebots)**

Provenienz: Fund Museum Andreasstift

Umfang: großformatig

206

(1921)

**Hedwig Michel, Die Hausarbeit in der deutschen Sozialpolitik, Diss. Univ. München (Kopie, 77 S.)**

Enth. Vorlage: UB München U 21/1557; Kopie erhalten Dez. 2008 [Dr. Hedwig Michel, Jüdin, Tochter v. Wilhelmine Michel, 1912 Abitur Altsprachliches Gymnasium, Studium München, Promotion 1921], Staatswissenschaftliche Fakultät Uni München, behandelt die Rolle der Heimarbeit und Fragen der Sozialpolitik vor, im und nach dem Krieg 1914/18

Bemerkung: KOPIERVERBOT

145

1927 - 1933

**Ernst Ludwig Metzger (Schreiben des Hess. Justizministers betr. Ausscheiden aus dem Vorbereitungsdienst 'wegen nichtarischer Abstammung', 30.6.1933; Bescheinigung über Tätigkeit als Referendar, 6.9.1933) (Kopien)**

Enth. Fotografie 1927, biographische Daten

076

ca. 1928 (?)

**Porträtfoto von Dr. Clemens Markus Goldschmidt (\* 5.11.1875 in Worms, + in den USA nach 1945)**

Verweis: Schenkung von Herrn Ziegler, Worms (2005)

Bemerkung: Bemerkung: Originalaufnahme von Fotograf [Louis] Fabian Bachrach (\* 16.7.1881 Baltimore, + 24.7.1963 Boston, Massachusetts)

Mikrofilm / Digitalisierung / Fotopr.:Fotoarchiv: Dr. Clemens Markus Goldschmidt

193

(ca. 1930 ?)

**Werbetafel Kinderwoche Kaufhaus Goldschmidt**

Provenienz: vermisches Archivmaterial, abg. Stadtbibliothek Dez. 2008

220

1934 - 1935

**zwei Briefe Else Spies an Herrn Cyril Goodman, London mit Schilderungen ihrer Situation in Worms**

Enth. zwei Originalbriefe mit Abschrift u. engl. Übersetzung, dazu Schriftwechsel betr. Übergabe über Verein 'Warmaisa' an Stadtarchiv 2/2011 (18.9.1934: u.a. Schilderungen ihrer Gründung e. zionistischen Ortsgruppe in Worms und ihrer übrigen Arbeit; 4.2.1935: Probleme Schulbesuch Gerd Spiess, Anfrage betr. seiner gepl. landwirtschaftlichen Ausbildung zur Vorbereitung Auswanderung nach Palästina), dabei Kopie der Briefe

*Darin: Schriftwechsel betr. Übergabe der Briefe in Worms Febr. 2011*

Provenienz: Schenkung Mr. Tom Goodman, USA an Archiv (über Verein 'Warmaisa')

Bemerkung:

Edition: ediert mit zahl. Erläuterungen: Fritz Reuter, Else Spies, eine aktive Zionistin. Zwei Briefe nach London in der NS-Zeit 1934/35, in: Der Wormsgau 28, 2010/11, S. 219-235



**Korrespondenz Heinz (Axel) Hans Platz, Düsseldorf mit Familie Stern (Inhaber Kräutersche Buch- Kunst und Musikalienhandlung Julius Stern, Neumarkt), weitere Judaica**

Enth. u.a. 1: Foto Platz (1903-1980, Werbekaufmann, Kunde der Buchhandlung, NS-Gegner, Düsseldorf), Schreiben der Reichsschrifttumskammer 20.3.1935: Ablehnung der Aufnahme v. Platz in die Reichsschrifttumskammer; hs. Brief der Sterns an Platz 8.1.1936 mit Schilderung ihrer schweren Lage (seelischer Druck, Suche nach Arier für Übernahme der Buchhandlung, Plan: Weiterführung kleiner Verlag, ihr Gehilfe Haverkamp sucht Geldgeber für 15.000 RM für Übernahme des Geschäfts, Frage ob ihm jemand bekannt sei; Dank für Halt und Wohltat durch Briefe, Empörung über Antisemitismus), masch. Brief Platz an die Sterns 5.1.1936 (schlechte Aussichten für Versuche der Sterns in Sachen Schrifttumskammer, Ratschläge und Hilfsangebote); hs. Schreiben Sterns an Platz 1.1.1936 (Dank für treue Freundschaft, Verzweiflung über ihre Lage); Abschrift masch. Schr. Bund reichsdeutscher Buchhändler betr. Ausschaltung nichtarischer Persönlichkeiten aus dem Buchhandel, Nov. 1935 (Antwort auf Eingabe Buchh. Stern Nov./Dez. 1935)

Rechnungen und Quittungen von Käufen Platz' bei Stern 1934/35 (u.a. Bücher von Seghers, Balzac, Heine, Döblin, Zweig, Werfel, Wassermann; dazu Stiche u.a.); Dankschreiben und Bestellungen Platz an Stern; masch. Schreiben Sterns an Platz 15.10.1934 betr. Bestellungen auch: Einkaufstütchen; Wormer Luther-Büchlein. Zur Erinnerung an die Enthüllungsfeier des Denkmals, Worms 1869, hg. v. K. Bast, 6. Auflage, 88 S. (Kräutersche Buchhandlung); Werbe-prospekt: Das Land der Söhne. Palästina nahegerückt, v. Erich Gottgetreu

2: Fotos Judaica (Postkarten, vor 1938) Westenfelder, Worms (u.a. Synagoge, Jüdisches Museum Details, insges. 12 Stück, weitere Postkarten)

Provenienz: Herr Klaus T. Guenter, Lörrach (kth.guenter@gmx.de) (Geschenk Sept. 2013, dazu weitere Judaica für das Museum, Platz war sein Vetter, Herr G. verwaltet den Nachlass)

Verweis: vgl. weitere Unterlagen zur 'Arisierung' der Buchhandlung u.a. in Abt. 185

Bemerkung: Hans Heinz Axel Platz

geb. 28.03.1903 Düsseldorf, ev., Sohn des (späteren Ober-)Ingenieurs Heinrich Platz und dessen Frau

Aenne, geb. Günter, Besuch der Vorschulen in Bonn und in Gleiwitz (dok. 1909, 1912), des Kgl. Gymnasiums in Gleiwitz (dok. 1914), des Dortmunder Pädagogiums (dok. 1918, 1919), des Realgymnasiums in Dortmund (dok. 1917), der Städtischen Oberealschule in Erfurt (dok. 1917, 1918), der Vorbereitungsanstalt in Bückeberg (dok. 1918, 1919) für d. "Einjährigen freiwilligen Dienstantritt" in Bückeberg (dok. 1919).

1923-24 unter dem Pseudonym Axel Lert am Schauspielhaus Wilhelmshaven und am Stadttheater Bunzlau als Schauspieler engagiert, Repertoire: gängige Operetten, Personen aus Jermann,

Salome, Peer Gynt, Hamlet, Tell, Othello, Braut von Messina, Maria Stuart, Jungfrau von Orleans, Faust u. a. m.; 1929 Kirchenaustritt, ab 1933 Hilfe für jüd. Bürger, die Kunden von ihm waren oder deren Kunde er war - dokumentiert darunter die Buchhändler Martha und Paul Stern in Worms, 20.03.1935 Berufsverbot durch den Präsidenten der Reichsschrifttumskammer

(Nach dem Krieg überbrachten emigrierte Juden - darunter Paul Stern? -, als Dank, einst gerettete Judaica, die im September 2013, aus dem Nachlass der Witwe H. Platz, von seinem Vetter dem Archiv der Stadt Worms geschenkt wurden, welches auch das Jüdische Museum betreut.) Irgendwie tauchte Axel Platz unter und als Werbeberater, Industriekaufmann und schließlich Werbekaufmann im "Industrie-Atelier Düsseldorf" wieder auf (dok. 1936). In Düsseldorf wurde er zweimal total ausgebombt und ebenso danach in Frankfurt. Für den Einsatz an der Front war er gesundheitlich untauglich. Dem Umzug nach Bad Nauheim folgte ab 1948 in Karlsruhe der Aufbau einer renommierten eigenen Firma, der SIW („Süddeutsche Industrie Werbung“), die er erst auflöste, als die größten seiner Kunden eigene Werbeabteilungen einrichteten. Axel Platz starb 1980 ("Man muss stolz sterben, wenn es nicht mehr möglich ist, stolz zu leben"), lange vor seiner Frau Helga (17. April 2013).

Es scheint, Axel Platz hat die Nazis eher nicht aktiv bekämpft, doch sehr veritabel ausgetrix, war dabei erfolgreich und hatte vermutlich noch seinen ‚Spaß‘(?) dabei gehabt - Vorbild als kritischer und engagierter Bürger, der keine Chance hatte, ein verbrecherisches Regime frontal zu bekämpfen und dennoch viel wagte. Klaus Th. Guenter (Sept. 2013)

255

Dez. 1934 - Juli 1941

### Tagebuch Miriam Sondheimer (später M. Gerber, geb. 1922)

Enth. hs., unpag.

Darin: dabei: sieben Ausdrücke digitalisierter privater Fotografien (erhalten 9/2015) aus Besitz von Fr. Gerber

1 a-d Familienfoto: Miriam mit ihren Großeltern Kehr (Kehr I), ca. 1925 (Studioaufnahme)

2 Miriam Sondheimer, ca. 16 Jahre

3 M.S. mit weiteren jüdischen Jugendlichen, Foto ca. 1938 (Namen rückseitig)

4 desgl.

5 Sczülerinnen der Jüd. Bezirksschule mit Herta Mansbacher (2.v.l.; ganz links M. Sondheimer, ca. 1936/37 (?))

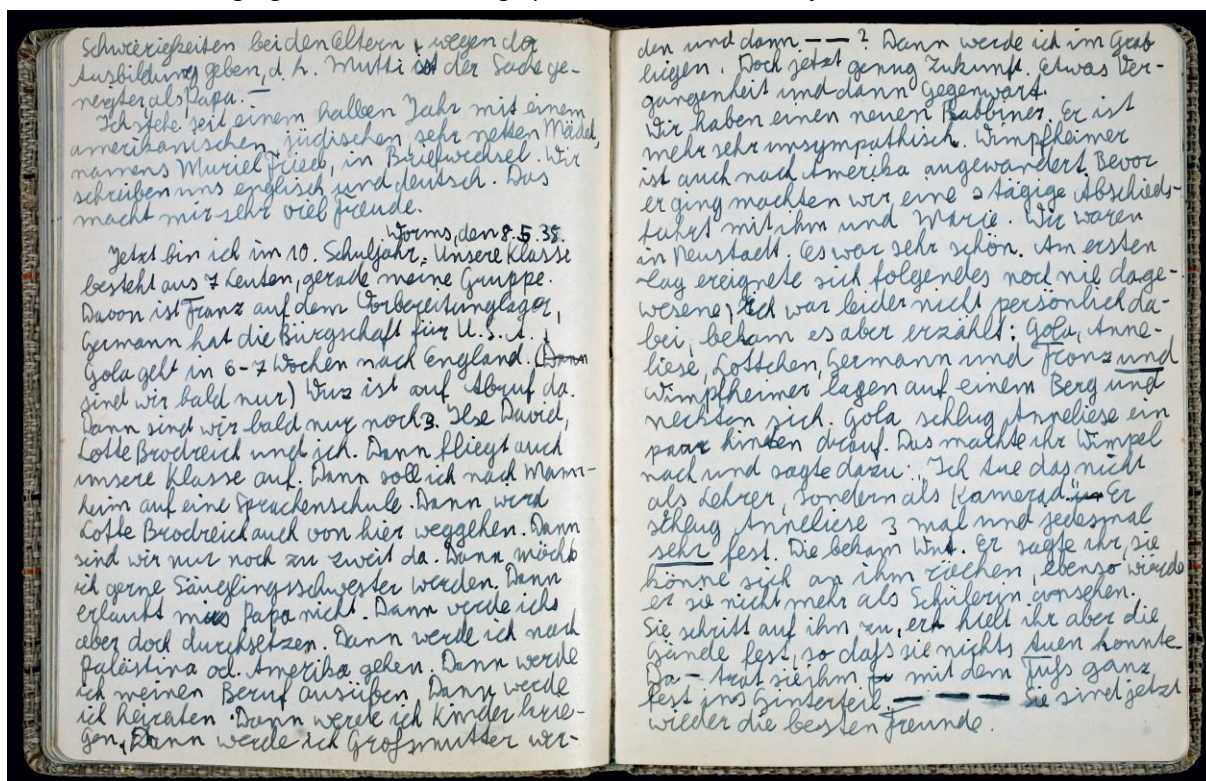
6 Familienfoto: Miriam S. mit ihren Eltern und ihrer Schwester Lore (\*1929, vgl. Sondheimer II), ca. 1938 (?)

7 Verwandte der Familie Sondheimer: links Betti (Miriams Tante, Heidelberg), Johanna, die Onkel Albert und Joseph (= J. Sondheimer, IV, 1889-1942 ermordet)

Provenienz: Geschenk der Vfin. an Museum/Stadtarchiv 10.10.2014; Fotos erhalten 13.9.2015

Verweis: vgl. Abt. 203 Nr. 215 (Buchpublikation, dort weitere Informationen)

Bemerkung: vgl. zu Familie und Biographie unter [www.wormserjuden.de](http://www.wormserjuden.de)



257

Oktober 1935

**Die Nachkommenschaft Wachenheim - Hüttenbach aus Worms am Rhein. Tafeln und Text v. Dr. Richard Oppenheim, Berlin (masch. Okt. 1935, 18 S. = Kopie)**  
Enth. Überblick zur Familiengeschichte (Schwerpunkt 18. Jh.)  
Provenienz: Fernleihe 12/2014 (UB Münster)

175

(1937 - 1938)

**Mitgliedskarte des Jüdischen Kulturbundes Worms für Else Spies (Kopie) 1937/38**

219

1938

**Schreiben NSDAP-Kreisleitung Worms 6.10.1938 betr. Behandlung bei 'jüdischem' Arzt Dr. Gernsheim mit Drohungen gegen Valentin Jung, Weinsheim**  
Provenienz: Geschenk 10.11.2010 v. Jürgen Jung, 79268 Bötzingen (Visitenkarte beiliegend)

213

(1938-1939) 2008

**Recherchen zu und Briefwechsel (Kopien) betr. geplante Auswanderung Philipp Markus (1873-1944, jüd. Antiquitätenhändler aus Worms) nach England 1938/39**  
Enth. Ausdruck Schlösser-Dok. 'Markus II' zur Biographie, Recherchen Stadtarchiv zur Person 2008, Kopie von Briefen von und an Eheleute Philipp u. Anna Markus (ev.) betr. geplanter Auswanderung nach England (Dez. 1938-Aug. 1939, wegen Kriegsausbruchs gescheitert, Kopien hs. und masch. Briefe, sechs Stück)  
Provenienz: Herr Brian O'Connell, Irland (2008)

060

Alte Archivsignatur: 27

nach 1945

**Alphabetische Kartei jüdischer Einwohner von W. (unvollständig, hs. ausgefüllte Karteikarten, nach 1945 erstellt)**

237

11./12. September 1947 (2012)

**Originalbrief (hs., vier S.) Joh. Jakob Bickel (\* 30.10.1876 Worms) v. 11.9.1947 an Emil Rueb bzw. 12.9.1947 an s. Tochter Elisabeth (Heppenheim/B.) mit Hinweisen auf das Schicksal v. Wormser Juden (u.a. Moritz Mayer)**  
Enth. Mailwechsel mit Schenkerin Dena Romero (USA) und weiteren Informationen zu ihrer Mutter, auch Bildmaterial  
*Darin: im Mailwechsel: u.a. Bericht über Besuch der Tochter Ruth v. Moritz Mayer (Alsheim/Worms) in USA; Mutter der Schenkerin (Elisabeth Bickel) war Kinderschwester u.a. im Haus von Mayer (Zeugnisauszug v. 1930); Ausdrucke v. Fotos aus Album Elisabeth Bickel: Familie Mayer, Alsheim (fünf jpg-Dateien unter:*  
*F:\470gb\JüdMuseum\Museumobjekte\_Texte\Objekte\FotomatMayerXVI)*  
*masch. Ausarbeitung zum Brief (dt. und engl.) mit Hintergrundinformationen (geschenkweise Zusendung 21.8.2013, Arbeitskreis Zwingenberger Synagoge e.V.)*  
Provenienz: Geschenk Fr. Dena Romero, New Hampshire, USA (Erhalt Brief per Post 2.11.2012)  
Verweis: vgl. Dok. Schlösser Mayer XVI

**014**

Alte Archivsignatur: 13

ca. 1948 - 1962

**Namenslisten Wormser Juden der Jahre 1933-1945**

Enth. Zusammenstellung von Abmeldungen von Glaubensjuden für Worms 1940-1944; Liste derzeitiger Anschriften ehemaliger Wormser Juden (124 Namen, undat.); Kopie 'Verzeichnis der in der Stadt Worms wohnhaften Juden' (nach 1945 weitergeführte Liste der Zeit um 1938); Verzeichnis der Glaubensjuden die am Stichtag vorm 16. Juni 1933 in Worms wohnhaft waren (429 Nrn., nach 1950 angelegt); 124 Adressen ehemaliger Wormser Juden (zusammengestellt im Vorfeld der Synagogenweihe 1961); Korrespondenz OB Heinrich Völker mit Gedenkstätte Yad Vashem (Jerusalem) betr. das Schicksal der Wormser Juden (Kopien, 1960-1962)

Provenienz: z. T. Stadtverwaltung Worms (1986 Abgabe der Pressestelle für Teil der Unterlagen)

**138**

Alte Archivsignatur: 38

1948 - 1971

**Wiedergutmachungsakte Henriette Salomon (Worms), Witwe v. Erich Salomon (geb. 1889, 24.3. in Bensheim v.d. Gestapo ermordet)**

Enth. Feststellungsbescheid f. Waisenrente, ausgefüllte Anträge, Korrespondenz mit dem VVN, versch. Ämtern und Dienststellen

**217**

1950

**Gutachtliche Äußerung Klagesache Goldschmidt ./ Stadt Worms (Rechtsanwälte H. Ramge, Dr. K. H. Schmitt, Worms)**

Enth. Angelegenheit Julius G., Sao Paulo u. Else G., New York, Treuhänder Georg Herbold (Restitutionssache Marktplatz 5,7,9,13,15,17; Hofgasse 1,3,5, Schlossplatz 2), 13 S. masch.

Provenienz: privat von Herrn Ramge, Geschenk Archiv 2010

**049**

1956 - 1959

**Phil Landau, Kindheitserinnerungen. Bilder aus einer rheinischen Kleinstadt des vorigen Jahrhunderts, Dietenheim 1956 (141 S.)**

Enth. hs. Vorbemerkung Isidor Kiefer (1958): Buch bezieht sich auf Worms (Familie Fulda), Vater der Verf. (Philippine Landau, geb. Fulda) betrieb ein Manufakturwarengeschäft (bis ca. 1882), Verfasserin 85 Jahre; Brief Hermann Betz an Friedrich Illert bzgl. der Erinnerungen mit angeblicher Stellungnahme I. Kiefer, 1959

Verweis: Dokumentation Schlösser: Familie Fulda

026

Alte Archivsignatur: 26

(1917) 1978 - 1979

**Herta Mansbacher (1885-1943, Lehrerin)**

Enth. Erinnerungen an H.M., Auflistung von vorhandenen Fotos und Schriftstücken, Veranstaltung der VHS 'Wer kannte Herta Mansbacher': Vorbereitung, Presseberichte, Teilnehmer, Ergebnisse; Schriftwechsel (u.a. mit Sonderstandesamt Arolsen wegen Todesdatum); Bemühungen um die Anbringung einer Gedenktafel; Recherchen zu Herta Mansbachers Leben betr. Zeitraum ab 1941 - Dez. 1941 (Beschäftigungen in Frankfurt am Main und in Mainz sowie vermutliche Tätigkeit als Lehrerin in Mannheim Anf. 1941 (lt. Erinnerungen von Frau Perlstein geb. Herzberg [vgl. hierzu auch Abt. 170/32 Nr. 343])

*Darin: Kopie einer Postkarte von H. Mansbacher an Minna Scherer, Worms, aus Darmstadt (Stempel 2.4.1917) [Übergabe aus Privatbesitz, 2015]*

057

Alte Archivsignatur: 13

1979

**Wormser Juden 1939. Verzeichnis ihrer Namen mit Hinweisen auf ihr weiteres Schicksal**

Enth. masch. Verzeichnis mit gut 300 Namen aufgrund der Angaben bei der reichsweiten Volkszählung 1939, angefertigt auf Initiative der Volkshochschule (Dr. Karl Schlösser)  
Verweis: vgl. Dokumentation Schlösser

170

1984

**Notiz über Besuch eines jüd. Ehepaares aus den Niederlanden mit Hinweisen auf das Schicksal von Fr. Hanna Kapp (F. Reuter, masch., 1 S.)**

144

1986 - 1988

**Anne Marx (Briefe bzw. Korrespondenz)**

203

ca. 1990 - 1998

**Familienunterlagen und Korrespondenz Edith Gradmann, Tochter v. Dr. Fritz Gernsheim und s. Frau Rosa (1938 Selbstmord)**

Enth. Briefwechsel E. G. (1904-1999) mit Verwandten Fam. Francis H. Schott, New Jersey; Kopie hs. Lebenslauf, versch. Unterlagen u. Dokumente, Fotos Büste Dr. Gernsheim (v. Alfred Hüttenbach, Wormser Bildhauer), Foto Kinderarzt Dr. Gernsheim; Stammbaum Familien Herz/Schott/Gumprecht/Flinsch

Provenienz: Fam. Dr. Jürg Geiser, Basel, erhalten bei Abholung Büste für Jüd. Museum 1999

198

1997

**Facharbeit Geschichte, Anne Plass: "Mischehen" zur Zeit des Nationalsozialismus am Beispiel der Stadt Worms**

Enth. masch., ca. 90 S.; Zeitungsbericht über die Arbeit WZ, Dokumentenanhang

195

1997

**Facharbeit LK Geschichte, Yvonne Rohleder: Jüdische Kinder in Worms (von 1915-1945)**  
Enth. 31 S. masch. mit Fotos, Korresp. mit Überlebenden bzw. Emigranten (mit abgedruckt),  
ca. 1997

188a-b

Alte Archivsignatur: Abt. 215 Nr. 4 (1-2)

ca. 1998 - 2004

**Materialsammlung zur Familiengeschichte Eberstadt**

Enth. u.a. Nachfahren Loeb Eberstaedter (Haus zum roten Löwen) /Eberstadt; Listen jüd. Familien mit Personenstandsdaten und Nachfahren, recherch. bis ins 20. Jh.: Guggenheim, Rudolf Frank, Wachenheim, Hüttenbach, Goldschmidt, Nachfahren Jakob Mannheim  
*Darin: Auswertung der Listen jüd. Einwohner von Worms 1801 und 1808 (Abt. 2 Nr. 136 und 85), ergänzt um Geburtsdaten und Herkunftsorte, vier Listen, nach versch. Gesichtspunkten geordnet, auch Verzeichnis der Juden betr. Annahme fester Familiennamen Abt. 2 Nr. 86-87); Ferdinand Eberstadt (geb. 1808)*  
Provenienz: Christof Eberstadt, Erlangen  
Umfang: 13 genealog. Zusammenstellungen in zwei Fasz.  
Verweis: vgl. Abt. 170/32 Dok. Schlösser, Abt. 2; Abt. 170/16 Korresp. Illert; Abt. 20 Judaica und weitere Unterlagen in Abt. 203 !

210

Alte Archivsignatur: 215/5

1999

**Irene Speiser**

Enth. zwei (masch.) Essays über Nachforschungen zu ihrer Familie (Lohnstein, Worms; Ellen Weyl geb. Lohnstein war Großmutter von Irene Speiser; Heinrich und Dora Kann waren die Eltern von Ludwig Lohnstein und Marie Lohnstein geb. Kann):  
Wormser Spurensuche I (Sprache, in die Zeilen erinnert; in gek. Form ersch. in: Schweizer Literaturzeitschrift 'entwürfe' 1999); Wormser Spurensuche II: Exil, ein Wandel auf Zeit  
Bemerkung: Umlagerung in Abt. 203 Aug. 2009 (neue Verz. Abt. 215)

227

(1924-) 2000

**Brief von Ellen R. Zimmern mit Informationen und Fotos zu Angehörigen der Fam. Zimmern und Baruch (Schlösser: Zimmern I, 3; Baruch I) von Nachfahren aus USA**

Enth. u.a. Kopien eines Fotos Hochzeitspaar vor Synagogenportal Benno Zimmern (1900-1964 USA und Emilie geb. Baruch 1901-?), Fotos betr. Nibelungenmühle/Fam. Baruch

199

ca. 2000 - 2002

**Materialsammlung Familie Karl Schloss (Schloß) bzw. Fam. Michel von Annelore Schlösser**  
Enth. masch. Briefabschriften, Korrespondenz (2004 Buchprojekt), v.a. Briefe 1935 bis 1937

168

2003

**Familie Blum (Ausarbeitung zur Familiengeschichte, dt. und englisch)**

Bemerkung: Eltern der Mutter des Verf.: Leopold Loeb III und Caroline (starb 1924 mit 90 Jahren)

165

(etwa 2003)

**Jüdische Schüler an der Oberrealschule, heute Gauß-Gymnasium (namentliche Zusammenstellung von Annelore Schlösser) im Zeitraum 1888-1938 (3 S.)**

Enth. Kopie eines Klassenfotos

**Buch 'The complete Kagan. Vladimir Kagan. A lifetime of avant-garde design' (New York 2004, 272 S., zahlr. Ill.)**

Enth. S. 18ff. reich gebildetes Kapitel zu Eltern und Kindheit, geb. 1927, 1938 Emigration nach USA, zahlreiche persönliche und Familienfotos und Dokumente

*Darin: hs. Widmung für OB Michael Kissel, 21.1.2005 (Besuch Kagans in seiner Heimatstadt Worms)*

Provenienz: OB-Büro, Aug. 2014

Verweis: vgl. weitere Informationen zur Familie unter: [www.wormserjuden.de](http://www.wormserjuden.de) (Kagan)

Bemerkung: - Vladimir Kagan am 29.08.1927 in Worms geboren

- Vater: Illi Kagan, 1886 in Chedrin/Weißrussland geboren, Soldat der russischen Armee, Kriegsgefangener in Worms (1914-1918), danach Schreiner in Worms

- Mutter: Hildegard geb. Wallach, 1906 in München geboren

- Schwester: Tanya Kagan, 1929 in Worms geboren

- 1938 Emigration der Familie nach Amerika, fortan wohnhaft in New York

- Vladimir Kagan besuchte dort die High School of Industrial Arts; später Architekturstudium an der Columbia University

- ab 1944 arbeitete er in der Tischlerei seines Vaters; 1949 Eröffnung seines ersten eigenen Geschäftes in New York

Vladimir Kagan (\*29.08.1927 in Worms) war das erstes von zwei Kindern des Schreiners Illi Kagan (\*1886 in Chedrin/Weißrussland) und seiner Ehefrau Hildegard, geborene Wallach (\*1906 in München). Er hatte eine Schwester Tanya Kagan (\*1929 in Worms). Seine Familie war jüdischen Glaubens.

Vladimir Kagans Vater Illi stammte aus der Ortschaft Chedrin im heutigen Weißrussland, einem Ort an dem zu jener Zeit 80% der Bevölkerung jüdischen Glaubens waren. Die jüdische Gemeinde Chedrin hatte immer wieder unter Pogromen durch die benachbarten Kosaken zu leiden. 1902 schloss sich Illi Kagan der anti-zaristischen Bewegung an. Im Alter von 18 Jahren trat Illi in die russische Armee ein, durch seinen Dienst bei der Armee kam er nach Warschau wo er seine erste Schreinerei eröffnete. Zu Beginn des Ersten Weltkriegs geriet er in deutsche Kriegsgefangenschaft. Von 1914 bis 1918 befand er sich im Kriegsgefangenenlager Worms, wo er jedoch schnell durch seine handwerklichen Fähigkeiten auffiel, so kam das er im Lager Unterricht gab und Freigang erhielt. Nach dem Krieg entschloss sich Illi Kagan aufgrund seiner Ablehnung des bolschewistisch Regimes in Worms zu bleiben. In den folgenden Jahren eröffnete er Geschäfte in Worms und Heidelberg.

Seine Ehefrau Hildegard Wallach lernte er über ihren Onkel ebenfalls in Worms kennen. Ihre Familie stammte aus München und gehörte der etablierten jüdischen Oberschicht an. So ist etwa ihr Mutter, Emma Koshland eine Nichte des ehemaligen Bürgermeisters von San-Francisco, Adolph Koshland und Hildegards Vater, Julius Wallach war der Gründer des Volkskunsthaus Wallach, einem Geschäft das in der noblen Münchner Residenzstraße Möbel, Requisiten, Trachten und Volkskunst für die alteingesessene Münchner Oberschicht bot.

Aus der Ehe zwischen Illi Kagan und Hildegard Wallach gingen zwei Kinder hervor Vladimir und Tanya Kagan. Die ersten zwölf Jahre seines Leben wächst Vladimir Kagan in Worms auf. Er beschreibt seine frühen Kindheitserinnerungen als idyllisch jedoch auch kurzlebig, denn mit dem Aufstieg des Nationalsozialismus verändert sich das Leben der Kagans. Illi Kagan wird gezwungen seine Geschäfte an seine arischen Mitarbeiter zu verkaufe. Fortan bleibt ihm nur noch seine Hinterhofwerkstatt, das arbeiten wird für ihn schwer und auch gefährlich.

Auch die Geschwister Vladimir und Tanya waren betroffen, sie wurden gezwungen statt der Gemeindeschule eine jüdische Schule zu besuchen. Vladimir Kagans Erinnerungen jene Zeit sind von den Torturen des täglichen Schulwegs, wo die jüdischen Kinder von den deutschen bespuckt wurden, geprägt. Auch die Nationalsozialistischen Aufmärsche mit ihren rhythmisch stampfenden Stiefel bleiben dem jungen Kagan in Erinnerung, besonders aus jener Nacht im Jahr 1937 als die Familie die Nachricht erhielt das sie Deutschland verlassen muss.



Als Ziel wählten die Kagans die Vereinigten Staaten von Amerika, doch die Emigration gestaltete sich aufgrund von Quoten die Regierung zur Einreise ausgab schwierig. Letztlich gelingt ihnen 1938 die Ausreise über Frankreich nach New York. Vladimir Kagan besuchte dort die High School of Industrial Arts und studiert später Architektur an der Columbia University in New York. Ab 1944 arbeitet er im Schreinerbetrieb seines Vaters, 1949 eröffnet er sein erstes eigenes Geschäft in New York.

177

2005

**Zeitungsbericht über Besuch bei emigrierten Wormser Juden (Familie Henry Stein, ausgewandert 1936), WZ 29.12.2005 (S. Stein & Sohn, Hadernsortieranstalt)**

Verweis: siehe Dok. Schlösser (Abt. 170/32) Stein I-6

194

2006/07

**Facharbeit Geschichte, Anne-Katharina Corell: Miriam Gerber. Eine jüdische Biographie im zeitgeschichtlichen Kontext**

Enth. Facharb. Geschichte, mit Fotos, Dank-Mail von M. Gerber geb. Sondheimer, 26.1.2007 (ungez.), auch Interview

247

2007

**Familie Heinrich Hüttenbach (1863-1917)**

Enth. Zusammenstellung zu Person und Familie (pdf) aus Quellen des Stadtarchivs

187

(2007)

**Recherchen bzw. Anschriftenermittlung Familie Ferdinand Eberstadt (geb. 1808)**

Enth. v.a. zu Geburtshaus und späteres Wohn- und Geschäftshaus (erstellt v. Fr. Margit Rincker-Olbrisch), genauer Quellennachweis (wichtig für Familiengeschichte Eberstadt) für die Zeit ca. 1808 bis 1895

*Darin: Korrekturen des 2007 ersch. Führers 'Rundweg Demokratie' Worms (beiliegend), E-Mail-Wechsel mit Christof Eberstadt nach dessen Anfrage wegen Unstimmigkeiten*

200

2007

**Seminararbeit Fr. Sandra Kohler betr. Herta Mansbacher (engl.)**

Enth. Begleit-Mail Frau Schlösser an das Stadtarchiv 2008, Umfang masch. 7 S., auch: Beitrag Fr. Gerber über ihre Wormser Kindheitserinnerungen, 2007

Provenienz: Fr. Schlösser, erhielt Text v. Miriam Gerber, USA

151

2007

**Straus Family History Tour, Sept. 2006 (Reisebericht von Angehörigen der jüd. Familie Straus = Straus Historical Society, Newsletter Vol. 8, Nr. 2, Febr. 2007)**

Enth. Bericht über Besuch an den jüdischen Stätten in Worms

Provenienz: Geschenk Frau Traudel Mattes

Bemerkung: [Isidor Straus und seine aus Worms stammende Frau Ida Rosalie geb. Blüm geb. 1849 kamen beim Untergang der Titanic 1912 ums Leben]

201

2008

**Erinnerungen Paul A. Gusdorf an Ereignisse 9./10.11.1938 in Worms (engl.)**

Enth. masch., 4 S., zugeschickt per Mail v. Verfasser Juni (Mail-Wechsel beiliegend)

202

2008

**Vermischtes Material betr. Unterstützung Fam. Moritz Strauß (ermordet 1942) durch Fam. Joh. Rathmacher, Worms**

Enth. Familiendokumente, Fotos Moritz u. Ludwig Strauß, Erinnerungen; Moritz Strauß: bei Schlösser 'Strauß IV', Erinnerungen Frau Hilde Hoffmann, Neustadt (Tochter Rathmacher, geb. 1925), auch Foto Fastnachtsfest Kindergarten Lucie Loeb, 1929

*Darin: Mail Fr. Schlösser mit näheren Informationen beiliegend*

Provenienz: Frau Annelore Schlösser (Mail beiliegend)

246

2008 - 2015

**Biographische Zusatzinformationen zu Wormser jüdischen Personen und Familien 1933-1945 (= Ergänzungsmaterial zur Dok. Schlösser) (II)**

Enth. Rechercheergebnisse u.a. im Rahmen von Stolpersteinverlegungen u.a. Nachforschungen, Mailverkehr

- Gallinger, Paula und Daniel (Stolpersteinverlegung Wiesbaden 2008)
- Ida Gersohn geb. Silberstein (Gersohn I)
- Siegfried Bernkopf (zur Familie in Bruchsal, Auszug aus Veröffentlichung Fam. Oppenheimer, 2012)
- Sender, Selma (und Sender, Gustav: Nachkommenliste)
- Laufer, Leopold (Geburtsort Nordheim = Laufer I-2)
- Wiesengrund, Simon
- Nathan II (Ernst und s. Frau Betty geb. Bär, aus Publik, zu Bruchsal und der Nat.so.)
- Loeb II (Erna Klara Loeb), weitere biographische Daten
- Wälder, Arno (Kopie einer eidesstattlichen Versicherung Wälders zugunsten Fr. Johanna Gispert als hilfsbereite und humanitäre Mitarbeiterin in ihrem 1938 zerstörten Geschäft, New York 1969; Geschenk v. H. Johann Gispert, Eisenberger Str. 10, Worms)
- Albert Löb und Katharina geb. Blumenthal und Sohn Ernst sowie Erna Löb (= Loeb II): biographische Informationen aufgrund Stolpersteinrecherchen Wiesbaden 2012
- Bodensohn, Gretel geb. Bodenheim (= Bodenheim I)
- Strauß, Moritz und Ludwig
- Mayer, Lisbeth (geb. Worms 31.5.1912)
- Blum, Dr. Berthold (1877-1942, Rechtsanwalt, Kaufmann: biographische Daten)
- Elsbeth Schmidt, geb. Herzog (\*1921) = Herzog I-2

212

2009

**Korrespondenz und Text betr. Gemälde Herta Mansbacher (Obst-Stilleben) in Privatbesitz**

Enth. Schriftwechsel, Hinweis auf Bild von Archivbenutzerinnen; CD-Rom mit Abbildungen und Text dazu, Ausstellung Jüdisches Museum Frankfurt 2009 (mit Zeitungsbericht FAZ 9.2.2009), Hinweis auf Ersteigerung bei Auktion Frankfurt/M. 1972

*Darin: Fotos, CD-ROM*

207

(1942) 2009

**Quellen (Kopien) zu Deportationsopfern des Jüdischen Altersheims (Hintere Judengasse 6 = heute Raschi-Haus), 1942**

Enth. 1. Kopie Deportationsliste Gestapo Darmstadt, Sept. 1942 (mit Wormser Namen Nr. 939-1030) aus Dokumentation 'Gedenkort Güterbahnhof Darmstadt'

2. Stadtarchiv Mainz, NL Oppenheim (49,8), Liste 7.9.1942: 'Kranke, die tatsächlich vollständig bettlägerig sind, in Rheinhessen' (angefertigt für Gestapo zur Vorber. der Deportationen), desgl. 'Liste der Personen, die von ihrer Wohnung nach dem Bahnhof getragen oder gefahren werden müssen' (auch Wormser Juden genannt)

*Darin: Namen der Opfer (v.a. bei 2.): Gustav Oppenheimer, Wilhelmine u. Sussmann Gronbacher, Max u. Rosa Meyer, Esther Oppenheimer, Johanna Jacobi*

Provenienz: s. am Bestand Nachweis (Anschreiben 1.3.2009)

Verweis: vgl. Dokumentation Schlösser (CD-ROM) bzw. Abt. 170/32

Bemerkung: Zusammenhang: Recherche nach dem Schicksal der Insassen des Altersheims Frau Knigge-Tesche, Mainz

215

2010 (1922-)

**'The Life of Miriam' (Lebenserinnerungen Miriam Gerber, geb. Sondheimer, 1922 Worms), gedr., 127 S.**

Enth. Erinnerungen seit ihrer Kindheit in Worms in den 20er Jahren, Novemberpogrom, Lebensweg über Heidelberg, Gurs, Dominikanische Republik in die USA, dort heute lebend in Portland/Oregon

Provenienz: Geschenk der Autorin über Fr. Annelore Schlösser, 16.7.2010 (stehen in engem Mail-Kontakt)

Verweis: Originaltagebuch wurde 10.10.2014 dem Archiv/Museum geschenkt (Abt. 203 Nr. 255)

Bemerkung: Druck: Xlibris Corporation

Mailadresse Verfin. Juli 2010: MGerber12@aol.com (Anschrift: 6/40 SW Boundary 335; Portland OR 9122)

218

(19. Jh., 2011)

**Quellenrecherche Familie Guggenheim (ca. 1830 bis 1933)**

Enth. Zusammenstellung von Archivquellen v.a. aus Abt. 5 zur Geschichte von Fa. und Familie Guggenheim, auch Kopien (erstellt Jan. 2011 durch Fr. Rinker-Olbrisch)

Verweis: Vgl. Aufsatz Gerold Bönner, Die Familie Guggenheim in Worms, in: Im Glauben an das Exquisite. Siegfried Guggenheim (1873-1961) - Ein jüdischer Mäzen der Buch- und Schriftkunst, hg. v. Anjali Pujari/Stefan Soltek/Gabriela Schlick-Bamberger, Weimar 2011 (Offenbacher Studien 3), S. 21-38 [Dienstbibliothek], weitere Unterlagen u.a. Abt. 170/32 Nr. 78, Abt. 20, Abt. 170/16, Abt. 27 (zu Familie und Firma Guggenheim)

232

2012

**Korrespondenz mit University of Southern California - Shoah Foundation Institute, Los Angeles (USA) betr. Ankauf von 11 Zeitzeugeninterviews mit Bezug auf Worms durch Stadtarchiv**

Enth. Mailverkehr, Verpflichtungen, biographische Profile, Ausdrücke mit Informationen zu den einzelnen Interviews etc.

vgl. DVDs in Abt. 210/8 Nr. 100-111; Posteingang der Unterlagen 2.5.2012

*Darin: Code Name*

26653 *Inge Davidson, née Ingeborg Mann, \*2.6.1930*

29849 *Fritz Froehlich \*12.11.1925*

36406 *Frank A. Gusdorf \*12.12.1926*

9806 *Edith L. Pagelson, née Edith Herz \*20.9.1926*

22076 *John Reinman \*29.9.1913*

11067 *Suse (Margot) Rosenstock, née Margot Herz \*6.5.1931*

19528 *Elsbeth Schmidt, née Elsbeth Herzog \*3.1.1921*

42343 *Ernest Kahn \*27.11.1919*

19138 *Jean Strauss \*18.12.1918*

33476 *Lilly Herz Benheim, née Lilly Betty Herz \*17.3.1920*

39100 *Ada Iakir, née Ada Shmilevna Leidermann \*2.4.1924*

Verweis: vgl. auch Korrespondenz in Dienstakten des Archivs dazu

248

2012

**Rosalie Ida Blün (verh. Straus, 1849-1912) - Ein Opfer der Titanic-Katastrophe aus Worms (Ms. Stadtarchiv, 2012)**

Bemerkung: Rosalie Ida Blün, geb. 6.2.1849 (Zivilstandsregister) in Worms, Kämmererstraße; Vater war der am 23.2.1815 in Worms geb. Nathan Blün, Ellenwaren (=Tuch)händler bzw. Kaufmann, er entstammte einer weitverzweigten, schon im 18. Jahrhundert namhaften jüdischen Familie in Worms, dessen Vater wiederum war Elias Blün, Metzger (verstorben 1824, Grabstein auf neuen Friedhof, hebr., Nr. 3025, Dok. Wiesner), vgl. anliegendes Pdf mit Rechercheinformationen des Stadtarchivs Worms

231a-b

2012

**The Gusdorf Genealogy and related history, compiled by Paul August Gusdorf (Bde. I-II, zus. 1292 S.),**

Enth. zahlreiche Dokumente, Abbildungen, Familienfotos etc.

*Darin: Begleitschreiben Paul A. Gusdorf an Jüdisches Museum Worms*

230

Mai 2012

**Vladimir Kagan (geb. 1927 Worms): Besuch in Worms 12./13.5.2012 Reisebericht (A Sentimental Journey Home)**

Enth. Fotos und Texte (engl.) mit Beschreibung seiner Reiseeindrücke, Treffen und Besuche in Worms (Ausdruck seines Internet-Blogs, Stand 28.5.2012)

*Darin: WZ-Artikel über Besuch vom 22.05.2012*

245

(2013)

**Unterlagen Dr. Leopold Nickelsburg (1868-1937; Ergänzungen zur Dok. Schlösser)**

Enth. Mailwechsel mit biogr. Zusatzinformationen zur Familie, Stammbaum Familie

*Darin: Foto (aus privatem Fotoalbum)*

260

2014

**Nachträge, Korrekturen und Ergänzungen zur Schlösserschen Dokumentation 'Die Wormser Juden 1933 - 1945' (I)**

Enth. 1. Ergänzung zu Edith Irmgard Speck, Elisabeth Speck geb. Gersohn

2. Ergänzung zu Gretel Bodenheim (= Bodenheim I) bzw. Spier, Margaretha Gertrude (Gretel)

geb. Bodenheim geb. 28.04.1889 Worms (aus: Memorbuch Verfolgter Mönchengladbach

3. Ebert, Ludwig geb. 22.06.1867 Fürth, gest. Auschwitz 26.03.1944 (für tot erklärt) (= Ebert I)

u.a.

Provenienz: Unterlagen meist auf Basis von Hinweisen per Mail von div. Forschern an Stadtarchiv

Bemerkung: Sammlung wird fortgesetzt

268

2015

**"Hatte Herta Mansbacher einen Bruder?" Ein Werkstattbericht von Ulrike Schäfer (2015)**

Enth. Recherchen zum Verwandtschaftsverhältnis [Vetter und Cousine] von Herta Mansbacher

(\* 1885 Bessungen, ermordet 1942, vermutl. im KZ Belzec) zu Albert Otto Mansbacher (\* 1895 Bessungen, ermordet 1941 in Hadamar), Ausdruck Datei

267

2015

**Rechercheergebnisse betr. Familie Jakob JOSEPH (1856-1929) und insbesondere dessen Sohn Hugo Julius Joseph (1885 - 1977)**

Enth. auch Foto von Hugo Julius Joseph (ca. 1970er Jahre)

Bemerkung: Die Recherchen wurden 2015 im Auftrag von Frau Jacki McCartney (Somerset UK) durchgeführt, Stieftochter von Hugo Julius Joseph.

269

(2016)

**Dokumente zu Hugo Gellmann (geb. Worms 11.10.1920) aus dem Archiv des Internationalen Suchdienstes ITS Arolsen**

Enth. Kopien von Quellenmaterial, Übersicht zum Inhalt und seinen Hintergründen; Mailwechsel im Zusammenhang mit Nachforschungsauftrag nach NS-Opfern in den Archivbeständen des ITS (hier weit über Informationen in der Schlösser-Dokumentation hinausgehende Rechercheergebnisse)

Bemerkung: ging mit seiner Familie bereits 1933 nach Polen, ab 1940 Inhaftierung der Familie im Ghetto in Lodz; Hugo Gellmann entkam in die Sowjetunion und arbeitete dort in mehreren Fabriken und Kolchosen bis zum Ende des Krieges. Danach kehrte er zurück nach Polen, zog aber bald nach Süddeutschland. Hier erhielt er Unterstützung der Alliierten, 1954 über Bremerhaven Emigration in die USA

Mikrofilm / Digitalisierung / Fototr.: Daten liegen auch als pdfs vor

271

2016

**Findmittel für den bei der Stiftung Jüdisches Museum Berlin vorliegenden Bestand Sammlung Suse Kuh**

Enth. auch: Fotografien der Metzgerei Kuh (Außen- und Innenaufnahmen schon mit Firmierung: Valentin Spross): Ausdrucke v. Digitalisaten am Bestand im JM Berlin

Provenienz: Informationen übersandt v. JM Berlin 2016 nach Abschluß der Verzeichnung des dortigen Bestandes

Bemerkung: Suse Kuh (1921-2011, später verheiratet mit Julius Bloch) war Tochter des Ehepaares Hermann und Rosel Kuh geb. Strauss; die Familie betrieb eine Metzgerei in der Speyerer Str. (ab 1932 Valckenbergstr.), die nach Geschäftsaufgabe zum 1.4.1936 durch den Metzger Valentin Sproß weitergeführt wurde. Detaillierte Angaben zu Biographie, Familie und Geschäft am Bestand.

270

(2016)

**Totenliste der Wormser jüdischen NS-Opfer**

Enth. alphabet. Namenstabelle mit 442 Eintragungen (Name, Geburtsdaten u. -ort, Eltern, Geschwister, Ehemann/-frau, Verfolgungsweg, Sterbedatum u. -ort, Recherchebemerkungen) über das Schicksal der Wormser jüdischen NS-Opfer, Basis: personenbezogene Recherchen im Archiv des Intern. Suchdienstes in Bad Arolsen (ITS) im Jahre 2016 (im Auftrag des Stadtarchivs), vgl. hinterlegtes pdf (Basis: Excel-Tabelle)

Provenienz: Erstellung der Recherchen und der Liste mit zahlr. weiteren Daten/Quellen in digitaler Form a.d. Archivbeständen durch Fr. S. Flörke (2016) im Auftrag d. Stadtarchivs, Ziel: Erweiterung der Datengrundlage der Dokumentation Ehepaar Schlösser, Überg. 5.9.16

Verweis: vgl. Informationen unter [www.wormserjuden.de](http://www.wormserjuden.de) (Dokumentation Schlösser) als bisheriger und nach wie vor grundlegender Datenbasis für das Schicksal der Juden in Worms 1933-1945

Bemerkung: Informationen gehen über den Stand des bisherigen Wissens hinaus, umfangreiches Datenmaterial im Archiv nutzbar (personenbezogene Sammlung von Quellen/Belegen in elektron. Form auf Archivservern, Nutzung auf Anfrage möglich)

Mikrofilm / Digitalisierung / Fotopr.: vorhanden als Rechercheergebnis: Ordner mit 505 MB Umfang (= 873 Dateien in 454 Ordnern)

## 08. Nachlass-Splitter Wormser Juden

214

ca. 1800 - 1950

**Büchersammlung Paul Ph. Mayer, 1915- (Sohn v. Hermann Mayer, 1879-1914), 1939 nach England emigriert**

Enth. in zwei Archivkartons zusammen 20 Bücher (überwiegend hebr. Gebetbücher mit div. Eintragungen, Vermerken und Stempeln), u.a. Eintragungen v. August Horch, Horchheim

*Darin: Hermann Mayer - Worms: Machsor Neujahrstage*

*Hermann Mayer - Worms: Tenach Berischit*

*B.Westerfeld - Neujahr*

*Machsor - Pessach*

*Horch, Mannheim Slichot - Pre-Neujahr*

*Horch, Mannheim Machsor Daily Prayers*

*Arnold Horch, Machsor, 1806*

*Arnold Stiebel, 1827: Die Entdeckung von Amerika [für Kinder & Junge Leute...]*

*Paul Mayer: Gebetbücher (Leviticus, Numbers, Exodus)*

*drei kleine Baende Machsor - Neujahr*

*Gebetbuch (Inschrift Vor-und Rueckblatt Moische Pollock)*

*Siddur*

*Festgebete der Israeliten Dr.Michael Sachs, Breslau 1891*

*Machsor Neujahr & Jom Kippur [Stempel: Jewish Council of Montreal 1923]*

*Siddur - Montreal Council of Orthodox Rabbis]*

Provenienz: Schenkung 6/2010 durch die Wwe Frau Anne Mayer, GB an das StadtA/Jüdische Museum, Schriftverkehr und Informationen zur Familie am Bestand (am Beginn Kasten I), hier

a. Brief an Annelore Schlösser mit Erinnerungen an das Hachscharah-Lager Havelberg 1939

Umfang: zwei Archivkartons mit zus. 20 Stücken

Verweis: vgl. zur Familie die Dokumentation Schlösser bei Mayer X, siehe auch Stolpersteine Worms, S. 63f.

Erhaltung: z.T. restaurierungsbedürftig, Kopierverbot

Bemerkung: Bücher bedürften genauer Katalogisierung und Untersuchung !

075

1839, 1866, 1869 (1891)

**Familienpapiere der Vorfahren von Isidor Kiefer (1871-1961) bzw. Kiefers selbst**

Enth. Ehevertrag Johann Veit Rheinstrom und Sara Freiberg vor dem Notar Cornelius Krieger, Winnweiler/Pfalz (1839); Ehecontract Salomon Kiefer und Barbara Rheinstrom vor dem Notar Franz Heßler, Worms (1866); Schreiben des Vorstands der isr. Religionsgemeinde Worms an Salomon Kiefer betr. dessen Aufnahme in den engeren Vorstand; Exlibris Kiefer (vier Stück); Fotografie Militärzeit Kiefer 1890/91)

**024**

Alte Archivsignatur: 32

(1847 - 1872) (1935)

**Papiere betr. Dr. Ludwig Lewysohn (1851-1859 Rabbiner in Worms)**

Enth. 1. Promotionsurkunde Friedrichsakademie Halle/S.; 1847, 2. Immatrikulationsurkunde Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, 1848; 3. Geburtstagsattest der Tochter Natalie Lewysohn, 1855; 4. Gedicht 'Zum Geburtstag meiner geliebten Mama!' von Natalie Lewysohn, 1857 (?); 5. Alexander von Humboldt an L. betr. dessen Werk 'Zoologie des Talmuds', 1858 (Original: Nationalbibliothek Jerusalem); 6. Comte Eric de Lewenhaupt, premier gentilhomme am Hof des Kgs. von Schweden an L.: Dank für Übersendung zweier Werke über Naturgeschichte und Archäologie an den Kg. (frz., 1858); 7. Konfirmations-Spruch für Natalie L. (schwedisch, 1868); 8. Heiratsattest für Israel (Julius) Lask und Natalie L., 1872; 9. Fotografie: Dr. L. sitzend und lesend, undat.; 10. Briefpapier mit Brustbild von Dr. L., undat.; 11. Berliner Zionistische Vereinigung und Zentralsammelstelle der jüdischen National- und Universitätsbibliothek Jerusalem in Deutschland an Gustav Lask, Kiel: Übersendung des Ms. zur 'Zoologie des Talmuds', zweier Briefe Alexanders von Humboldt (vgl. Nr. 5) sowie eines Porträts seines Großvaters Dr. Lewysohn, 1935 (vier Briefe) 12. Brief Prof. Dr. Y. T. Radday, Haifa, an das Jüdische Museum Worms (Übersendung Unterlagen Nr. 1-11) [Kopien bis auf Nr. 10]  
Verweis: vgl. Reuter, Warmaisa, S. 162

**025**

Alte Archivsignatur: 29

1882 - 1925 (1970)

**Max Levy (Druckschriften, Sonderdrucke)**

Enth. 1. Worms und der siebenjährige Krieg, Worms 1914; 2. Wormser Zünfte im letzten Jahrhundert der reichsstädtischen Verfassung, Worms 1904; 3. Ein Kapitel Wormser Finanzgeschichte, Worms 1905; 4. Worms am Ende der reichsstädtischen Verfassung, Worms 1903; 5. Urkunden aus dem Wormsgau und seiner Umgebung in Luzern, Worms 1931 [Sonderdruck aus dem 'Wormsgau', betr. sog. Gatterer-Apparat]; 6. Der Prinz. Einactiges Lustspiel in Alexandrinern, Worms 1882; 7. Gedicht z. 70. Geb. von Freiherr Cornelius W. v. Heyl (7 Strophen, masch.); 8. Worms vor 150 Jahren (Artikel, undat.); 9. Betrachtungen über die neue hessische Kapitalsteuer, 1905 (gedr., 2 S.); 10. Gedicht 'Wie Worms Freie Reichsstadt blieb' in 16 Strophen (masch., undat.); 11. Zur Vorgeschichte des Paulusmuseums (Vom Rhein, Sonderausgabe v. 23.8.1924); 12. Gedicht über den Ursprung des Wormser Wappens (in: Sonderausgabe der Wormser Zeitung v. Sept. 1925 (Rheinlandnummer)); 13. Festblatt der WZ 8.12.1889 darin M. Levy, Die Hohenzollern in Worms; 14. Carola Levy, Drei Jahre Vermißten-Ermittlung und Gefangenenfürsorge, Worms 1917 (Druckschrift, 17 S.); 15: Carola Kaufmann-Levy, 'Judensachen' aus dem Fürstlich Leinigenschen Archiv Amorbach (Sonderdruck Wormsgau 9, 1970/71, S. 3-8)



056

1886 - 1962

**Nachlass-Splitter Familie Guggenheim**

Enth. 1. Erich Guggenheim, Jurist, geb. 1906 (Zurücknahme der Zulassung als Rechtsanwalt 1933 April, Zulassung als Rechtsanwalt durch Hess. Justizministerium 1933 Febr.; Bestehen der jurist. Staatsprüfung 1932; Zulassung zum Vorbereitungsdienst 1930; Gasthörerschein Univ. Frankfurt/M.; Lemunds-Zeugnis 1928; Korrespondenz m. jurist. Fakultät der Univ. Frankfurt (beabsichtigte Promotion bei Prof. Sinzheimer) (z. T. Kopien, 1928-1933))

2. Ludwig Guggenheim, Kaufmann, geb. 1875, dessen Vater (Ernennung zum Ergänzungsrichter an der Kammer für Handelssachen in W. 1918; Ernennung zum Handelsrichter 1930/31; Kauf-, Ehe- und Erbverträge (1902-1930)

3. Guggenheim-Stiftung(en) (1900, 1932-33)

4. vermischte Familienpapiere (u.a.: Eiserne Hochzeit Daniel und Sara Guggenheim, Foto 1906, Ausweise, Zeugnisse u. Bescheinigungen; Foto Beate Guggenheim, 1938, Unterlagen betr. Auswanderung nach Südamerika; Druckschrift 'Stammbaum der Familie Guggenheim aus Worms', ca. 1928) (1886-ca. 1962)

Verweis: vgl. Abt. 170/32 Sammlung Schlösser (dort Guggenheim I), vgl. Familienstammbaum 1926 in Nr. 121

siehe Gerold Bönnen, Die Familie Guggenheim in Worms, in: Im Glauben an das Exquisite. Siegfried Guggenheim (1873-1961) - Ein jüdischer Mäzen der Buch- und Schriftkunst, hg. v. Anjali Pujari/Stefan Soltek/Gabriela Schlick-Bamberger, Weimar 2011 (Offenbacher Studien 3), S. 21-38

wichtig auch Abt. 224/5 Sammlung Guggenheim (Richard Wisser), übern./verz. 2016

069

1887 - 1889

**Briefwechsel Max Levy betr. die geplante Durchführung einer Lotterie zugunsten eines Theaterbaues in Worms (Spiel- und Festhaus)**

Enth. 12 Schreiben

016a-b

Alte Archivsignatur: 54/a-b

1925 - 1936

**Tagebücher Anne Marx, geb. Löwenstein (geb. 1913)**

Enth. a: Juni 1925 - Okt. 1934 b: Sommer 1934 - Dez. 1936 (1936/37 Emigration in die USA und Eheschließung)

Provenienz: Geschenk von Frau Marx (New York) über Fr. Annelore Schlösser, 2001

Umfang: 2 Bde.

Verweis: zur Person vgl. Dokumentation Schlösser unter 'Löwenstein/Weinberg'

021

Alte Archivsignatur: 37

1928 - 1974

**Briefwechsel von Verwandten bzw. Nachfahren von Samson Rothschild (Tochter Frida Rothschild, gest. 1974)**

Enth. u.a.: Todesanzeige v. Frida Rothschild (+Nov. 1973, London), gedr. Dankschreiben für Beileidsbezeugungen, Briefe Fridas (London) an Anna Löb, Leiselheim (1948), Brief Elsbeth Wetterhahn (Enkelin von S. R.) an Anna Löb betr. die Gesundheit ihrer Mutter (undat.)

*Darin: Fotografien (Frida R., Frau Wetterhahn; Elsbeth Wetterhahn, Anna Löb; Lugano June 1946 Elsbeth Wetterhahn; Postkarte Innenansicht der Wormser Synagoge), Zeitungsausschnitt zum 80. Geburtstag von Rothschild (1928)*

Provenienz: Geschenk Fr. Ria Berkes, Seidenbenderstr. 74 (1993)

Verweis: vgl. Abt. 202 Nr. 176 Sammlung mit Unterlagen S. Rothschild 1909-1938

211

November 1933

**Wormser Möbelfabrik Gusdorf & Co.: Schreiben Sigmund und Hermann Gusdorf (masch.) an Betriebsrat 27.11.1933 zur schwierigen wirtschaftlichen Lage (Kopie)**

Enth. herzlicher Dank für Anteilnahme bei Beerdigung der Mutter der Firmeninhaber am Vortag gegenüber der Belegschaft, Appell an bzw. Selbstverpflichtung zu Pflichterfüllung "zum Wohle unserer engeren Gemeinschaft und des Vaterlandes" (auf Briefkopf Fa.)  
Provenienz: unbek.

## 09. Druckschriften, Presseartikel

095

Alte Archivsignatur: 47/07

**Druck: Synagogen-Ordnung der israelitischen Religions-Gemeinde zu Worms, 1842 (24 S.) [mit Fotokopie]**

Enth. Genehmigungsvermerk des Kreisrates 25.6.1842, Gebet für den Landesvater

1842

093

Alte Archivsignatur: 47/04

**Wahl-Modus nebst Instruktion für den Wahlkommissär bei Vornahme der Ergänzungs- und Ersatzwahl der Mitglieder des Vorstandes und des Ausschusses der israelitischen Religions-gemeinde zu Worms, 1862 (8 S.)**

1862

094

Alte Archivsignatur: 47/05

**Gottesdienstliche Ordnung in der Synagoge zu Worms, 1865 (10 S., zwei Ex., Druck: Boeninger)**

Enth. Kopie: Gebete zu dem am ersten Tag des Pesach-Festes in der Synagoge zu Worms stattfindenen deutschen Gottesdienstes, Worms 5607 [= 1846], Druck v. Steinkühl & Smith vormals Kunze (8 und 19 S.; Vorwort v. Abraham Adler, dabei auch Rückblick auf innergemeindliche Kämpfe der letzten Jahre, erstmaliger deutschsprachiger Gottesdienst bevorstehend; enth. Synagogengebete, Predigt; Vorlage: Ex. in Stadtbibliothek W Jud. 25)

*Darin: in Ordnung von 1865: Vorwort "An die verehrten Gemeindemitglieder", Bedürfnis nach Regelung des Gottesdienstes, Rabbiner (Jastrow) habe einen vierköpfigen Ausschuss zur Beratung gewünscht, gewählt wurden: Marcus Blün, Jacob Fulda, Moses Mannheimer, Salomon Scheuer; Einschärfung von Regeln zu Ruhe, Betragen, Kleidung, Anstand etc.*

(1846), 1865

091

Alte Archivsignatur: 47/02

**Bestimmungen für die Wahl des Vorstandes der israelitischen Religionsgemeinde zu Worms, 1878 (11 §§)**

1878

090

Alte Archivsignatur: 47/01

**Geschäfts-Ordnung des Vorstandes der israelit. Religionsgemeinde Worms (21 §§, 1878)**

1878

**092**

Alte Archivsignatur: 47/03

1878

**Statuten des israelitischen Männer-Kranken-Vereins zu Worms, 1878 (auch: Kopie)**

Enth. Mitgliederliste

Entnommen: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

**108**

Alte Archivsignatur: 47/26-27

1894

**Friedhofs- und Begräbnisordnung für den Friedhof (auf der Hochheimer Höhe) der Israelitischen Religionsgemeinde Worms, Worms 1894 (16 S.) (mit Kopie)**

Verweis: weiteres Ex. im Jüdischen Museum (Dauerausstellung)

**102**

Alte Archivsignatur: 47/18

1895

**Gebete für die israelitische Gemeinde Worms, 1895 (5 S.)**

**097**

Alte Archivsignatur: 47/11

1896

**A. Epstein, Jüdische Alterthümer in Worms und Speier, Breslau 1896 (31 S.; Geschenkvermerk d. Verf.)**

**103**

Alte Archivsignatur: 47/19

(um 1900)

**Samson Rothschild, Aus Vergangenheit und Gegenwart der israel. Gemeinde Worms, Mainz o.J. (29 S.)**

**139**

1900-1925, 1948-1996

**Presseartikel zum Jüdischen Worms (dt. und engl. Zeitungen, Zeitschriften; chronologische Folge)**

Enth. Der Schild. Zeitschrift des Reichsbundes jüdischer Frontsoldaten, Rheinland-Sondernummer 3.9.1925 (Bericht über die Bundestagung in Worms); Artikel Illerts (nach 1948) über Besucher und Rettungsaktionen der Judaica (auch: masch. Ausarbeitung: Judenbesuche in Worms, ca. 1948, F. Illert), Presseartikel zur Synagogeneinweihung 1961 (auch: Einladungskarten an ehemalige Wormser Juden zur Teilnahme an der Einweihung, 1.8.1961); Artikel zu Friedhofsschändungen Sept. 1993; 900. Jahrestag der Pogrome von 1096 (ZEIT-Artikel v. 17.5.1996); Hermann Graml, Der 9. November 1938. "Reichskristallnacht", 6. Aufl. 1958, hg. v. d. Bundeszentrale für Heimatdienst, Bonn, 64 S.

**099**

Alte Archivsignatur: 47/15

1901

**A. Epstein, Die nach Raschi benannten Gebäude in Worms, Sonderdruck Wien 1901 (32 S., aus: Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums, Jg. 45)**

**104**

Alte Archivsignatur: 47/20

1901

**Samson Rothschild, Aus Vergangenheit und Gegenwart der israel. Gemeinde Worms, Mainz  
2. Aufl. 1901 (30 S.)**

**113**

Alte Archivsignatur: 47/32

(1886-)1902

**Gedenk-Tafel des Israelitischen Unterstützungs-Vereins, in Dankbarkeit gewidmet H. Salomon Hüttenbach sel. A. (XVII S. und Jahresbericht 1901/02)**

**112**

Alte Archivsignatur: 47/31

1902

**Jahres-Bericht des Israelitischen Unterstützungs-Vereins in Worms a. Rh., 41. Vereinsjahr,  
1901/02**  
Enth. nur: Verzeichnis der Mitglieder (152 Namen)

**105**

Alte Archivsignatur: 47/21-22

1905

**Samson Rothschild, Aus Vergangenheit und Gegenwart der Israelitischen Gemeinde Worms,  
Frankfurt/M. 3. Aufl. 1905 (53 S.)**

**147**

1907 - 1908

**Jahres-Bericht des Israelitischen Unterstützungs-Vereins in Worms a. Rh., 47. Vereinsjahr  
(1907/08, Bericht, Bilanz, Gedenktafel)**

**114**

Alte Archivsignatur: 47/33

1908

**Jahresbericht des Israelitischen Unterstützungs-Vereins in Worms a. Rh., 47. Vereinsjahr,  
1907/08**  
Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

**106**

Alte Archivsignatur: 47/23

1909

**Samson Rothschild, Aus Vergangenheit und Gegenwart der Israelitischen Gemeinde Worms,  
Frankfurt/M. 4. Aufl. 1909 (52 S., 2 Ex.)**

**122**

Alte Archivsignatur: 47/44

1910

**Kollenscher, Max, Zionismus und Staatsbürgertum, hg. v. d. Zionistischen Vereinigung für  
Deutschland, 2. Aufl. Berlin-Charlottenburg 1910 (15 S.)**

**129**

Alte Archivsignatur: 47/55

1911

**Programm der Konfirmations-Feier am 2. Tage des Schabuotfestes 3. Juni 1911 in der Synagoge zu Worms**

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

**107**

Alte Archivsignatur: 47/24

1911

**Zur Geschichte der Wormser jüdischen Gemeinde, ihrer Friedhöfe und ihres Begräbniswesens. Gedenkschrift zur Eröffnung des neuen Friedhofs, Worms 1911 (52 S.)**

Verweis: weiteres Ex. Dienstbibliothek

**111**

Alte Archivsignatur: 47/30

1912 (?)

**Gross, Heinrich, Zwei kabbalistische Traditionsketten des R. Eleasar aus Worms (Sonderdruck, S. 691-706, Druckort unbek.) (hs. Vermerk Weckerling: Geschenk v. Herrn Guggenheim)**

**115**

Alte Archivsignatur: 47/34

1912/13

**Israelitischer Jugendverein Worms zur Pflege der idealen Interessen jüdischer junger Leute, Jahresbericht 1912, Worms 1913**

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

**130**

Alte Archivsignatur: 47/56

1913

**Israelitischer Jugendverein Worms zur Pflege der idealen Interessen der isr. Jugend: Einlad. zur Eröffnung der diesjährigen Tätigkeit mit Gabriel-Riesser-Feier 25.10.1913 (Vorsitz: Ludwig Berg)**

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

**101**

Alte Archivsignatur: 47/17

1914

**Die Juden in Worms. Ein Vortrag, gehalten von Benas Levy, Berlin im Verein für jüdische Geschichte und Literatur e.V., Berlin 1914 (20 S.)**

**133**

Alte Archivsignatur: 47/54

1914

**Die Synagoge in Worms (älteste Deutschlands) und ihre berühmten Altertümer in 21 Bildern mit Text, Kunstverlag Christian Herbst (Umschlag mit Fotografien)**

**109**

Alte Archivsignatur: 47/28

**Rabbiner Dr. I. Holzer, Mahnruf, hg. v. Vorstand der Isr. Religionsgemeinde, 1922**

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

1922

**110**

Alte Archivsignatur: 47/29

**Rothschild, Samson, Die Abgaben und die Schuldenlast der Wormser jüdischen Gemeinde 1563-1854, ein Beitrag zur Geschichte der jüdischen Gemeinde Worms mit zwei Briefen des Stadtarchivars August Weckerling, Worms 1924 (43 S.); ders., Emanzipations-Bestrebungen der jüdischen Großgemeinden des Großherzogtums Hessen im vorigen Jahrhundert, Worms 1924 (48 S., Druck: Julius Mannheimer)**

1924

**098**

Alte Archivsignatur: 47/13

**Samson Rothschild, Raschi (Rabbi Sch'lomo ben Isak), geb. 1040 zu Troyes, gest. 13. Juli 1105 zu Troyes. Ein Lebensbild (12 S.)**

1924

**131**

Alte Archivsignatur: 47/57

**Programm der Tagung des Reichsbundes jüdischer Frontsoldaten zu Worms a. Rh. am 5.9.1925**

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

1925

**132**

Alte Archivsignatur: 47/58

**Reichsbund jüdischer Frontsoldaten, Ortsgruppe Worms. Bundestagung in Worms am Rhein (5.9.1925) Abendessen im Cornelianum**

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

1925

**121**

Alte Archivsignatur: 47/43

**Stammbaum der Familie Guggenheim aus Worms, Offenbach/M. 1926**

Enth. Stammtafeln, Quellen

Verweis: vgl. Bönnen, Gerold, Die Familie Guggenheim in Worms, in: Im Glauben an das Exquisite. Siegfried Guggenheim (1873-1961) - Ein jüdischer Mäzen der Buch- und Schriftkunst, hg. v. Anjali Pujari/Stefan Soltek/Gabriela Schlick-Bamberger, Weimar 2011 (Offenbacher Studien 3), S. 21-38

1926

**096**

Alte Archivsignatur: 47/08

**Verfassung des Landesverbandes der Israelitischen Religionsgemeinden Hessens, Mainz 1926 (8 S.)**

1926

**100**

Alte Archivsignatur: 47/16

(1929)

**I. Kiefer, Die Raschikapelle in Worms a. Rh. (Sonderdruck aus: Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland<sup>1</sup>, 1929, S. 291-296)**

**116**

Alte Archivsignatur: 47/38

1931/32

**Wormser Israelitischer Kalender auf das Jahr 5692, München 1931-32 (73 und XXVII S.)**

Enth. Amtlicher Teil: Bekanntmachungen der Israelitischen Religionsgemeinde Worms 1931/32, Gebetszeittafeln; Anzeigen etc., S. 4 Erwähnung des Jüdischen Museums

**117**

Alte Archivsignatur: 47/39

1932/33

**Wormser Israelitischer Kalender auf das Jahr 5693, München 1932-33 (73 und XXVII S.)**

Enth. Amtlicher Teil: Bekanntmachungen der Israelitischen Religionsgemeinde Worms 1932/33, Gebetszeittafeln; Anzeigen etc.

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

**118**

Alte Archivsignatur: 47/40

1934/35

**Wormser Israelitischer Kalender auf das Jahr 5694, München 1933-34 (73 und XXVII S.)**

Enth. Amtlicher Teil: Bekanntmachungen der Israelitischen Religionsgemeinde Worms 1933/34, Gebetszeittafeln; Anzeigen etc.

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

**119**

Alte Archivsignatur: 47/41

1936/37

**Jahres-Bericht für 1936 des Israelitischen Unterstützungs-Vereins e.V. Worms am Rhein, 1937**

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

**120**

Alte Archivsignatur: 47/42

1937/38

**Jahres-Bericht für 1937 des Israelitischen Unterstützungs-Vereins e.V. Worms am Rhein, 1938**

*Darin: Jahresbericht für 1937 des Israelitischen Unterstützungs-Vereins e.V. Worms a. Rhein, 77. Jahr: Rechnungsübersicht, Mitglieder- und Spendenliste; Gedenktafeln für einzelne Spenden seit 1880 bis 1932; Vorwort 1937: Absinken des Bestandes der Gemeindeglieder auf ein Drittel (= 475 Seelen), Betreuung von 108 Personen der Gemeinde, dazu 50 aus dem Landkreis (somit Fürsorge für 158 Personen, Stand Mai 1938); Liste der übernommenen Verpflichtungen (Pflege der Grabstätten für neun Personen bis 1979/1993/2000); Kaddischsagen für 15 Personen Fam. Levy, May, Löb, Sinsheimer, Strauß, Gimbel, Becher*

Verweis: Jüdisches Museum, Dauerausstellung

140

**Freedom. Illustrated Newspaper produced by the liberated Jews at Lampertheim (Red.: S. Hirschman, A. Browar, M. Bromberg, A. Dornfeld)**

Enth. Fotos, Artikel (v.a. hebr.), hs. Entwurf eines Artikels über Worms von A. Browar, 4 S. (mit Fotos Kulturinstitute)

1946

124

Alte Archivsignatur: 47/49

**Die Vorrede zum Buche 'Roqeach'. Das ist der 'Salbenmischer' des Rabbi Glasar Ben Jehuda von Worms 1160-1238, übers. v. Eugen Kullmann (Sonderdruck aus: Der Wormsgau 3, Heft 4, 1954/55, S. 1-4)**

1954

123

Alte Archivsignatur: 47/46-48

**Otto Böcher, Der alte Judenfriedhof in Worms. Ein Führer durch seine Geschichte und Denkmäler, Worms 1958 (Stadtarchiv Worms) (3 Ex.)**

1958

061

1958 - 1988

**Otto Böcher, Der Alte Judenfriedhof zu Worms (Führer, versch. Auflagen seit 1958, 16 Ex.); Worms Synagoge (Führer, versch. Auflagen seit 1960, 4 Ex.)**

125

Alte Archivsignatur: 47/50

**Georg Illert, Die jüdischen Altertümer in Worms in den Jahren 1938-1961 (Sonderdruck aus der Festschrift zur Wiedereinweihung der Synagoge Worms, Frankfurt/M. 1961)**

1961

126

Alte Archivsignatur: 47/51

**Rapp, Eugen L./Böcher, Otto, Die mittelalterlichen hebräischen Epitaphien des Rheingebiets (Sonderdruck aus: Mainzer Zeitschrift 56/57, 1961)**

1961

046

**Worms. Schlichter Bericht eines Augenzeugen, in: Tribüne. Zeitschrift zum Verständnis des Judentums, Jg. 3, H. 11, 1964, S. 1171-1180 (Kopie)**

Enth. Erinnerungen des Wormser Journalisten Richard Kirn an die Jahre ab etwa 1930

1964

127

Alte Archivsignatur: 47/52

**Lebendiges Rheinland-Pfalz, Sonderheft Worms (Juni 1966, Beitrag O. Böcher, Jüdisches Worms, S. 64-67)**

1966



128

Alte Archivsignatur: 47/53

1969

**Otto Böcher, Raschis Lehrhaus in Worms (Sonderdruck aus: Emuna. Blätter für christlich-jüdische Zusammenarbeit Jg. IV, Nr. 1, Febr. 1969, S. 25-28)**

141

1969 - 2004

**Versch. Druckschriften**

Enth. Daniel Cohen, The gathering of jewish records to Israel (Sonderdruck aus: World Conference on Records and Genealogical Seminar, USA 1969); Broschüre 'Stadtsanierung Worms. Die Judengasse'. 5. Bürgerinformation der Stadtverwaltung zur Altstadtsanierung, Dezember 1978, hg. v. Stadtplanungsamt (39 S.); Broschüre 'Rachi' (hg. v. der Stadt Troyes, Texte zum jüd. Leben in Troyes, Bildmaterial, ca. 1980); Veranstaltungen Synagogenjubiläum 1984 (gedr. Übersicht); Faltblatt '1000 Jahre Juden in Worms. Synagoge und Raschi-Haus' (ca. 1985); Faltblatt 'Judaika-Sammlung Raschi-Haus Worms (dt., engl.; ca. 1988); Fritz Reuter, Vergangenheit und Zukunft ineins - das Raschi-Haus' (Artikel Monatsspiegel, ca. 1983); 'Die Wormser Juden 1933-1945. Kurzbericht über eine Wormser Dokumentation' (masch. Text, 2 S.); Anne Marx, Elegie für die Opfer des Holocausts von Worms (dt., engl., masch., 1980); Die Pessach-Hagadah (64 S., Ill.); Blätter zum Land (hg. v. der Landeszentrale f. politische Bildung): Mittelalterliche Judengemeinden am Rhein - Die SCHUM-Städte (2004), Europas Juden im Mittelalter (2004); Flyer 'Die Juden in Worms und Speyer' (2004)

239

(1965) 1980 - 1981

**Manuskripte und Korrespondenzen: Henry Huttenbach (geb. 1930, Herta Mansbacher-Monographie)**

Enth. u.a. Bildmaterial der Publikation; Schriftwechsel mit Fritz Reuter/Stadtarchiv betr. Übersetzung, Korrekturen etc.; masch. Typoskripte 1980 (engl. u. dt.) mit Änderungen; Ms. Hans Sternheim, USA an Dr. Illert, 1965 (Ein Gedenkblatt für meine Eltern und alle Opfer der Tyrannei 1933-1945; betr. v.a. Bergstraße/Bensheim: s. Mutter: Helene Thalheimer; hs. Anschreiben)

Provenienz: Dienstregistratur Stadtarchiv

Verweis: vgl. Publikation von H. Hüttenbach als Wormsgau-Beiheft ersch.

072

1983

**50 Jahre Vermächtnis James Loeb, hg. v. Verein der Freunde und Förderer der Glyptothek und der Antikensammlungen München (Druckschrift 21 S.) [1867-1933, Vater Salomon, geb. 1829, stammte aus Worms]**

149

1988 - 2007, 2015

**Zeitungs-, Lexikon- und Zeitschriftenartikel zum Jüdischen Worms**

Enth. Bericht über Gedenkfeier zur Weihe der Alzeyer Synagoge, 1979; Ausstellungen in der Synagoge Worms, um 1988; versch. Reportagen zur Geschichte des Alten Judenfriedhofs (v.a. aus überregionalen Zeitungen) und des Raschi-Hauses, z. T. fremdsprachig (auch hebr. Artikel); Artikel 'Worms', in: Enzyklopädie jüdischer Geschichte und Kultur, hg. v. Dan Diner, Bd. 6 Ta - Z, Stuttgart/Weimar 2015, S. 455-459 (G. Bönnen)

*Darin: z.T. Kopien*

045

(1919) 1989

**Wilhelm Walter, Aus dem Ghetto von Worms, in: Das Hessenbuch, hg. v. Reinhold Zenz, Marburg 1919, S. 142-170) (Kopie)**

Provenienz: Geschenk von Herrn Erich Schwan, Worms (1989)

Verweis: Historische Vorlage (um 1620): vgl. Boos, Geschichte der rheinischen Städtekultur, Bd. 3 S. 169ff.

204

1995 Jan.

**Ausarbeitung 'Judengasse und Kaiserdome. Kulturgeschichtlicher Sonntagsausflug nach Worms und Speyer'**

Enth. Bericht Besuch MdB Rainer Eppelmann u. MdB Hansjürgen Doss in Worms, 22.1.1995 (mit Fotos), 23 S. masch.

044

2004

**Analyse und Vergleich zweier Studien über das Schicksal der jüdischen Gemeinde von Worms während der NS-Diktatur 1933-1945, Verf.: Ramona Dehoff, Worms (Seminararbeit Univ. Mainz, SS 2003, 13 S.)**

Enth. Vergleich der Arbeiten von Henry H. Huttenbach und Karl und Annelore Schlösser über die Wormser Juden in der NS-Zeit

205

2007

**Zeitungsbericht zum Jüdischen Worms in: German Life, Oct./Nov. 2007**

Enth. Kopien Bericht Lori Hein, USA, über Worms-Besuch mit Dankschreiben u. Korresp. (S. 36-39 Reisebericht)

249

2011 - 2015

**Veranstaltungen (Faltblätter, Werbung etc.) zum jüdischen Worms und den SchUM-Städten**

- Enth. - Faltblätter 7./8./9. Jüdische Kulturtage (2011, 2012, 2013)
- Villa Musica: Konzert in der Synagoge Worms, 4.11.2013 (zwei Handzettel)
  - Künstler sehen SchUM, Ausstellung Synagoge Worms 25.9.-3.11.2013 (zwei Faltblätter)
  - Tagungsfaltblatt Das kulturelle Profil der SchUM-Gemeinden 1.-3-10.2013
  - zwei Faltblätter Ausstellung 'Im Glaube an das Exquisite. Siegfried Guggenheim. Ein jüdischer Mäzen der Buch- und Schriftkunst. Offenbach 3.8.-30.9.2011
  - zwei Faltblätter Worms, Tourist-Info: Jüdische Geschichte
  - Publikation: Mainz. 1000 Jahre jüdisches Leben am Rhein: Magenza (25 S., 2013, hg. v. der Stadt Mz.)
  - Synagogengarten Worms. Mittelalterliches Jüdisches Zentrum (Schriftenreihe des. Dt. Nationalkomitees für Denkmalschutz 79; 69 S., ersch. Nov. 2011, 2 Ex.)
  - Josel von Rosheim (1478-1554) zwischen dem Einzigartigen und Universellen. Ein engagierter Jude im Europa s. Zeit und im Europa unserer Zeit (Begleitbrosch. geh., zur Ausstellung in Synagoge, 2013, 2 Ex.)
  - Faltblatt Einladung zur Ausstellung 'Ganz rein. Jüdische Ritualbäder. Fotografien von Peter Seidel. Speyer Worms Mainz'. Ausstellung Synagoge Worms ab 4.9.2015 (2 Ex.)
  - Die jüdische Kultur der SchUM-Städte Speyer, Mainz, Worms. Akademie-Reihe Erbacher Hof, Mainz 2015 (Faltblatt zu Veranstaltungen)
  - Faltblätter SchUM-Städte (Blätter zum Land, 2013)
  - SWR 2 - Stolpersteine (Faltblätter zu Radio-Geschichten von NS-Opfern aus dem Südwesten, 2014)

235

2012

**'Heiliger Sand zu Worms. Ältester Jüdischer Friedhof Europas', Bilder: Johan Breuer, Text: Ulrike Schäfer, Worms 2012 (Worms-Verlag, III., 40 S.) (2 Ex.)**

Enth. = ISBN 978-3-936118-97-1, hg. i.A. der Galerie Hecker, Worms

262

2014

**'Künstler sehen SchUM. Ein Blick auf das jüdische Erbe am Rhein. Werke von Manuel Herz, Klaus Krier und Wolf Spitzer'. Katalog/Dokumentation der Ausstellung, hg. v. d. Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, 24 S. durchg. bebildert, Mainz 2014**

Enth. auch Dokumentation der Ausstellung in der Synagoge Worms, 25.9. bis 3.11.2013  
Umfang: 2 Ex.

## 10. Mikroverfilmte Wormser Judaica (digitalisierte Archivalien)

284

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 20/13

ohne Datum

**"Vom Wormser Friedhof" von Dr. Max Grunwald: Aufzeichnungen betr. die Grabinschriften auf dem Heiligen Sand**

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 40 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**272**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/01

(1348 - 1640)

**Kopialbuch der Jüdischen Gemeinde Worms (16./17. Jh.), Kopie**

Enth. Umfang 99 S.; vorangehend: Ein Copialbuch der jüd. Gemeinde zu Worms, von Moritz Stern, aus: Zeitschrift für die Geschichte der Juden in Deutschland, hrsg. von Prof. Dr. L. Geiger, Berlin, Bd. 1 1887, S. 278 - 280 (Beschreibung der Hs.: Papierhs., Großfolioformat, 62 Blatt, davon neun unbeschrieben; Abschrift ca. 1550-1650, Besitz der Historischen Kommission)

(hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Verweis: die zwei Mikrofilmrollen (Basis der Digitalisierung) befinden sich xxx

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**278**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/07

1840

**Rechnung über Einnahme und Ausgabe der israelitischen Religionsgemeinde**

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 44 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**279**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/08

1844

**Rechnung über Einnahme und Ausgabe der israelitischen Religionsgemeinde nebst Vorschlag und Beratungsprotokoll**

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 58 S. (inliegend 17 S.)

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**285**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 20/14

1848 - 1939

**Protokollbuch des israelitischen Männerwohltätigkeitsvereins (Männerkippe)**

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 127 S. (dazu inliegend 3 S.)

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**289**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 20/18

1861 - 1898

**Protokollbuch des israelitischen Unterstützungsvereins**

Enth. (hinterlegte Datei)

*Darin: zwischen 132/133 leere Seiten, ebenso zwischen 146/147; inliegend 3 S. 3 Hefte, 1 S. angeklebt, insgesamt 80 S.*

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 308 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**290**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 20/19

1875 - 1932

**Protokollbuch des israelitischen Brennmaterialverteilungsvereins**

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 151 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**276**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/05

(v.a. 1881 - 1886)

**Akten über Altertümer (v.a. Erläuterungen z.d. Archivalien d. Jüdischen Gemeindearchivs)**

Enth. hs. Aufzeichnungen v.a. betr. Inhalt des Gemeindearchivs, Korresp. u.a. mit Wormser Altertumsverein und auswärtigen Gelehrten

(hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 91 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**287**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 20/16

1881 - 1902

**Israelitischer Männerkrankenverein (Einladungen und Rundschreiben)**

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 92 S. (inliegend 2 S.)

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**286**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 20/15

1881 - 1923

**Protokollbuch des israelitischen Männer-Krankenvereins**

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 294 S. 25 S., dazu eingeklebt 6 lose Seiten

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**280**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/09

1884 - 1885

**Rechnung über Einnahme und Ausgabe der israelitischen Gemeinde nebst Voranschlag und Beratungsprotokoll**

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 24 S. (inliegend 13 S.)

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**288**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 20/17

9. Februar 1887

**Hundertjahrfeier des israelitischen Männer-Krankenvereins**

Enth. Festgedicht, hs. Aufzeichnungen, Festlied

(hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 21 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**282**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/11

1894 (1912)

**Friedhofs- und Begräbnisordnung der israelitischen Religionsgemeinde**

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 16 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**281**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/10

1910

**Rechnung über Einnahme und Ausgabe der israelitischen Religionsgemeinde**

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 57 S. (davon 22 - 24 leer)

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**291**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 20/20

Oktober 1928

**Einladungen der Dalberg-Loge zu zwei Logensitzungen**

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 3 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**277**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/06

1930 - 1937

**Akte Bausachen betr.**

Enth. auch: Altes Frauenbad, Schließung eines Teils der Hinteren Judengasse (Nr. 7), Tausch von Grundstücken (notarielle Verträge, Schriftwechsel); Auffindung einer weiteren Mikwe, 1930 (auch Zeitungsberichte)

(hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang: 85 S.

Verweis: 11 Pläne an verschiedenen Stellen des Akts sind nicht fotografiert worden

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**283**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19-20/12

1934 - 1941

**Friedhofs-Angelegenheiten**

Enth. v.a. Bestattungsmeldungen und Gebührenrechnungen, auch Grabsteinpläne, jedoch nicht alle Pläne fotografiert

(hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 254 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**273**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/02

1935

**Protokoll über die Vorstandssitzung des Sozialamts der israelitischen Religionsgemeinde, 20.07.1936**

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 7 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**275**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/04

1935 - 1937

**Akte des Sozialamts der israelitischen Religionsgemeinde, vol. 2**

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 120 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

**274**

Alte Archivsignatur: Abt. 140 F 19/03

1935 - 1938

**Akte des Sozialamts der israelitischen Religionsgemeinde, vol. 1**

Enth. (hinterlegte Datei)

Provenienz: Vorlage stammt v.d. Jüd. Gemeinde Worms, vor 1939 i.d. Gesamtarchiv der deutschen Juden (Berlin) von dort nach 1945 in die Central Archives for the History of the jewish people (dort verfilmt 1957), Mikrofilm vorhanden, war Vorlage f. Digitalisierung 2016

Umfang: Umfang 143 S.

Bemerkung: pdf-Datei auf Basis eines 2016 digitalisierten Mikrofilms

## 11. Fotografien

**134**

Alte Archivsignatur: 47/63

1902

**Inneres der Wormser Synagoge (Aufdruck Rückseite: Dalberg-Loge Worms, Gründung 6.4.1902)**

**084**

ca. 1910 - 1960

**Fotografien und Postkarten Synagoge und Mikwe (vor allem vor 1945)**

Verweis: größtenteils Abzüge von Originalnegativen der Fotoabt.



085

1910 - 1945, ca. 1980

**Fotografien der Judengasse (v.a. vor 1945), Postkarte**

Enth. Fotoserie v. Umbau des Steinernen Hauses, ca. 1980; Foto Urkunde Jubiläumsfeier der Synagogenweihe 3.6.1934

Verweis: größtenteils Abzüge von Originalnegativen der Fotoabt.

086

1920 - 1960

**Fotografien des alten Judenfriedhofes (Gesamtblicke, Einzelgräber)**

Verweis: größtenteils Abzüge von Originalnegativen der Fotoabt.

244

(ca. 1927 - 1928)

**Fotografie Dr. Max Strauß (Justizrat, Rechtsanwalt, geb. 1867) mit Frau Bertha (geb. 1872) und Enkelin Rahel Lewin (geb. 1922)**

Enth. vgl. Dok. Schlösser unter Strauß III (emigrierte 1933 nach Palästina) und Lewin

Provenienz: Museum der Stadt Worms, übern. 12/2012, keine näheren Informationen zu Bildherkunft

083

1961

**Fotos von der Einweihung der Synagoge 3.12.1961 (Associated Press, Frankfurt/M., fünf Abzüge mit Rechtevorbehalt)**

Enth. Antwortschreiben betr. Verbleib der von AP geschickten Abzüge bei der Stadt (OB Völker, 8.12.1961)

## 12. Nicht-Wormser Judaica, sonstiges Material

079

Alte Archivsignatur: 30

ohne Datum

**Foto (sw) eines Grabsteins von Jaakov Worms (gest. 1713) auf dem jüdischen Friedhof in Livorno/Italien**

Bemerkung: Überformat (Rolle)

148

1622/1649

**Judenordnung (Stettigkeitsgesetz) von Frankfurt/M. (hs., ungez., Papierlibell)**

Enth. Anfang fehlend, Beginn in Tit. II Nr. 9; bis Tit. VI, beschlossen 1649 IV 26; Tit. VII., beschlossen 1622 II 24 (jeweils mit Angabe der Verlesungen in der Synagoge; dazu: Observandum (Bestimmungen und Notizen zu den Verlesungen))

062

Alte Archivsignatur: 53

1795

**Machsor für das Neujahrsfest, gedruckt Sulzburg 1795**

Provenienz: Geschenk der Ev. Kirchengem. Windecken, übergeben durch H. Frank Schmidt 1985

052

Alte Archivsignatur: 41

(um 1880/90)

**'Der Spaziergang auf der Zeil am Schabbes-Abend in Frankfurt/M.' (hs., ironisches Gedicht über die Juden, Verf.: Kanzleirat Donges, 1 Bl.)**

Provenienz: Geschenk v. H. Wolfgang Grün, Worms

241

1885 - 1890

**Poseiealbum (vermutlich einer aus Landau/Pf. stammenden Jüdin)**

Enth. hs. Eintragungen u.a. Wilhelm Messerschmitt, Landau 1889 ("Zur Erinnerung an Deinen Schwager"); Mangelsdorf, Mainz 1889; Auguste Hagen, Tante, Sayn 1890; Adam Winsiffer, Mainz 1889; Hugo Siehl, Landau 1889; A. Göbel, Freundin, 1886; Anna Hesse, Mainz 1888; Hermann Kirsch, Mainz 1889; Fanny Beyer, mütterliche Freundin; Eva Messerschmitt, Landau 1888 (Schwester der Besitzerin des Buches)

*Darin: hs. Vermerk F. Reuter: 24.5.1991 Geschenk Frau Königsamen, wohnhaft (lt. Adressbuch mit ihrem Mann Heinrich, Arbeiter) Judengasse 28 (1929-1939), lebt jetzt in Ludwigshafen; Frau K. erhielt das Buch 1941/42 von einer Wormser Jüdin, die deportiert wurde, von den Schreibern sollen etliche Juden sein*

*(Besitzerin stammte wohl aus Landau, geb. ca. 1870/75)*

Provenienz: Judaica-Sammlung unbearb. (verz. 2/2013)

Erhaltung: lose Seiten, wohl unvollständig

047

Alte Archivsignatur: 43

1923

**Jahresrechnung der Israelitischen Kultusgemeinde Speyer (mit Belegen, geb. Band)**

Provenienz: Geschenk von Herrn Heinrich Föhr, Worms, 1996

Bemerkung: Geschenkweise Abgabe/Tausch Stadtarchiv Speyer 10.8.2011, dortige Signatur: Stadtarchiv Speyer Bestand 222 Nr. 48

240

1931 - 1940, 1964

**Personenbezogene Materialien Frankfurter Juden**

Enth. zwei Studienbücher Universität Frankfurt/M. für Frl. Simone Bernays (geb. 12.05.1912 Paris; Wirtschafts- und Sozialwissenschaften), 1933; desgl. 1931/32; Reisepass Karola Sara Stern, geb. 15.8.1920, wohnh. Frankfurt/M. ausgest. 26.02.1940 (mit Lichtbild, Vermerk "J" und Stempel ital. Konsulat; Immigrantenausweis ders., Ankunft New York 29.04.1940; Schriftwechsel Wiedergutmachung Oskar Mannhardt bzw. V. D. Rosenhaupt, Israel 1964 mit eidesstattl. Erklärung seiner Frau Fanni Carmeli, wohnhaft Ramat-Gan (Israel): Bericht über Drohungen gegen die Familie nach Ausscheiden ihres Mannes aus der Fa. Rosenstock und daraufhin Auswanderung (nach wiederholten Drohungen und Übergriffe im Umfeld Wohnung Friedberger Landstr. 5, Frankfurt)

Provenienz: Ankauf Archiv 1988

136

Alte Archivsignatur: 47/69

1932

**CV-Zeitung (Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens e.V.) Mai/Juni 1932**

208

(1938) 2009

**Erinnerungen Walter Konrad (\*1921, Osthofen) an Novemberpogrom in Worms und Osthofen 10.11.1938**

Enth. eine Seite masch. Text; dazu Abschrift Bericht WZ 19.9.1949 über Prozeß wegen Brandstiftung Synagoge Osthofen 1938 mit ergänzender Notiz (zus. zwei Seiten)

Provenienz: persönliche Abgabe W. Konrad 1.7.2009

017

Alte Archivsignatur: 81

1960

**"Das war in Worms im Monat Mai", Erinnerungen Leo Schönmann (Nahariya, Israel 1960, 37 masch. Seiten)**

Enth. Briefwechsel mit Friedrich Illert betr. gewünschter Veröffentlichung

135

Alte Archivsignatur: 47/67

1961

**Israelitische Kultusgemeinde Fürth. Nachrichten für die jüdischen Bürger Fürths, Sept. 1961 (18 S., mit Abb.)**

089

Alte Archivsignatur: 23

1965

**Urkunde über Baumspende zu Ehren Raschis (Tree Fund. In memory of Rashi, Worms, issued by Jewish National Fund, New York, 1965, Kopie, gerollt)**

027

Alte Archivsignatur: 28

1971 - 1980

**Korrespondenz Bürgermeister Paul Pfister betr. Judaica**

Enth. Briefwechsel mit israel. Botschaft; Korrespondenz mit israelischen Stellen und Institutionen, Zeitungsausschnitte, Schreiben Ministerpräsident Bernhard Vogel (1978)

059

Alte Archivsignatur: 25

vor 1977

**Otto Halbrich, Suche nach der Bohnenstange (masch. Romanmanuskript, ca. 700 S., mit Korrekturen)**

Enth. Schreiben an Stadtarchiv betr. Übergabe des Ms. durch Herrn Gotthold Müller, München und Bekundung von Interesse sowie Festlegung eines Auswertungsvorbehalts bis zum Tod des Verfassers bzw. bis 1985 (1977)

Verfasser: stammt aus Worms, lebt in Buenos Aires (Aufzeichnung seiner Lebensgeschichte)

181

1985

**Synagoge Eich (Altrheinstr. 20)**

Enth. Fotos Bekrönung Westfassade, Okt. 1985; masch. Zusammenfassung zum Zustand, 1985

167

1987

**Antisemitischer Brief von 'Hans-Henning v.d. Knesebeck-Mühlendong', Stuttgart, an Werner Nachmann ("Vorsitzender der jüd. Gemeinde in der BRD", versehentlich nach Worms datiert), 2 S., masch. (Kopie) [1987 war Nachmann (1925-1988) Vorsitzender des Zentralrats der Juden in Deutschland]**

171

1991

**Gedenkstätte Osthofen, Symposium 'Steine des Erinnerns', Nov. 1991**  
Enth. masch. Vortrags-Ms. F. Reuter

251

1998

**Erinnerungen von Francis H. Schott (USA): From Holocaust to Freedom: A Life (Ms. masch., Juni 1998, 104 S.)**

Enth. Autobiographie, geb. 10.04.19256 Hagenau/Elsaß, = Neffe von Rosa Gernsheim geb. Schott (geb. 22.11.1879, gemeinsamer Suizid mit ihrem Mann, dem Kinderarzt Dr. Fritz Gernsheim in Worms 1938 [Gernsheim I])

*Darin:*

Provenienz: Geschenk für das Jüdische Museum

Bemerkung: keine direkten Worms-Bezüge

## Unsystematisiertes

242 a, b

ohne Datum

vorl. erschlossene VE